

# BÜRGERZEIT aktuell

Ausgabe Landkreis Greiz • 11. Jahrgang • Nummer 2 • Auflage 33.538 • 30.01.2026

**Geburtshaus Gera**  
Beethovenstraße 27, 07548 Gera  
Tel.: 0365 - 81 42 98  
Mit uns kriegen Sie es raus!

## Saisonabschluss in der Osterburg mit Welttag des Schneemanns



Auch ohne Schnee hatten alle Kinder viel Spaß an den zahlreichen Stationen.

Foto: Stadt Weida

**Weida. (SW/FS)** Braucht man rück: 2009 entstand die Idee, eigentlich Schnee, um einen 2010 wurde der erste Welttag Schneemann zu bauen? Für begangen. Seither soll der 18. den offiziellen Welttag des Januar dazu anregen, Aktio-Schneemanns am 18. Januar lautet die Antwort: Man darf kreativ werden. Auf der offiziellen Seite zum Aktionstag heißt es sinngemäß: Rausgehen und den Schneemann feiern – und wenn kein Schnee liegt, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Der Schneemann gilt dabei als weltweit bekanntes Wintersymbol, das unabhängig von Religion und Politik funktioniert.

Der Welttag des Schneemanns geht nach Angaben der Initiatoren auf Cornelius Grätz zu-

nen rund um den Schneemann umzusetzen – mit Schnee, aber eben auch ohne. In Weida hat sich daraus längst eine eigene Tradition entwickelt. Mit dem Schneemann-Café des neuen Heimatvereins Kuchenweida. Schneemann Olaf und Frau Holle waren die Stars des Nachmittags. (Quelle: Pressemitteilung Museum Osterburg Weida, Januar 2026.)

Weil der Schneemanntag in Weida seit 2011 ein fester Programmfpunkt im Kindergartenjahr ist, gab es am Dienstagvormittag für einige Weidaer Kindergartenkinder noch einen Nachholtermin. (Quelle: Pressemitteilung Museum Osterburg Weida, Januar 2026.) Am Sonntag war zugleich der letzte Termin der Jahresausstellung „Als die Vögte Hochzeit hielten“, die laut Mitteilung fast 10.000 Besucher angezogen hat. Ein Teil der Informationen soll künftig in die Dauer-

ausstellung integriert werden. Nun beginnen Ab- und Umbauarbeiten in der Remise; die neue Sonderausstellung „1633 ... Weida brennt!“ soll am 6. März 2026 eröffnen. Aktuell ist das Museum geschlossen, der Blick von der Burgmauer auf die winterliche Stadt ist jedoch Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr möglich (Ticket in der Weida-Information am Burgtor). An den Wochenenden soll bei gutem Wetter außerdem der Turmaufzug angeboten werden.

„Per Anhalter nach Japan“ ist eine Live-Reisereportage von Bastian Maria über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen durch 12 Länder. 10.000 km. Sie werden von der pakistinischen Polizei verfolgt, von einem asiatischen Elefanten bedroht und von kirgisischen Adlerjägern aufgenommen. Sie tanzen auf einer Punjab Hochzeit, lernen das Ziegenmelken und müssen eine bedrohliche Couchsurfing Erfahrung überstehen. Sie starteten auf unbegrenzte Zeit, doch nach 1,5 Jahren nimmt ihre Reise eine plötzliche Wendung. Freue Sie sich auf einen Live-Vortrag am 27. Februar 2026 um 19 Uhr im Bürgerhaus Weida mit viel Persönlichkeit und Mut. Kartenvorverkauf in der Weida-Information.



## Sozialkosten: Landrat Schäfer reagiert auf Berlin-Brief

**Greiz. (FS)** Mit einem Brandbrief haben Landrat Dr. Ulli Rolf Bösinger übermittelt. Darin heißt es laut Bericht unter Schäfer (CDU) und der Gemeinde- und Städtebund im Landkreis Greiz im November 2025 in Berlin eine Reform der Finanzierung von Sozialausgaben gefordert. Nach Angaben des Landratsamtes muss der Landkreis derzeit rund 143 Millionen Euro – etwa zwei Drittel des Verwaltungshaushalts – für Sozialausgaben aufwenden. Für freiwillige Aufgaben wie Kultur, Sport und Wirtschaftsförderung blieben demnach nur noch 1,7 Prozent des Haushalts.

In dem Schreiben wird eine Schieflage beschrieben: Pflichtaufgaben müssten vor Ort umgesetzt werden, die gesetzlichen Grundlagen liegen aber auf Bundesebene. Landrat und kommunale Vertreter verlangen deshalb „umgehend einen grundsätzlichen Reformprozess“ mit dem Ziel, die Kommunen strukturell und finanziell zu entlasten.

Wie FOCUS online berichtet, liegt inzwischen eine Antwort aus dem Bundesfinanzministerium vor. Das zweiseitige Schreiben trägt demnach das Datum 12. Dezember 2025 und wurde von Staatssekretär



**Landrat Dr. Ulli Schäfer (CDU)** fordert eine Reform der Finanzierung von Sozialausgaben, um Städte und Gemeinden im Landkreis Greiz finanziell zu entlasten.

Foto: LRA

Bereits im September 2025 habe er an Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas geschrieben und einen Gesetzesvorschlag unterbreitet, „wie das für Asylbewerber erfolgreiche Modell zur Arbeitspflicht auf Bürgergeldempfänger erweitert werden kann“. Dazu heißt es: „Eine Antwort steht seit nunmehr über vier Monaten aus.“ Zur Reaktion aus dem Finanzministerium heißt es in der Stellungnahme wörtlich: „In-

sofern ist es erfreulich, dass

Bundesfinanzminister Lars Klingbeil den gemeinsamen Brief von Dr. Schäfer und der Kreisvorsitzenden des Gemeinde- und Städtebundes, Katrin Dix, vom November 2025 von einem Staatssekretär beantwortet ließ.“ Gleichzeitig wird der Kern des Brandbriefs erneut benannt: „Herr Dr. Schäfer und Frau Dix hatten eindringlich darauf aufmerksam gemacht, dass die explodierenden Sozialausgaben den Landkreis und damit auch die Städte und Gemeinden extrem belasten.“

Mit Blick auf die Berliner Argumentation hält die Stellungnahme fest: „Im Bundesfinanzministerium wird auf die Zuständigkeit der Länder für die Finanzierung der Kommunen verwiesen.“ Dem setzen Schäfer und Dix ihre Erwartung entgegen: „...dass der Bund, der die Sozialleistungen bestellt, auch für deren auskömmliche Finanzierung aufkommt.“ Abschließend heißt es: „Stattdessen gefällt man sich im Antwortschreiben aus dem Bundesfinanzministerium in Eigenlob und macht sich auf dem Rücken der Kommunen einen schlanken Fuß.“

... so macht  
Möbelhaus Hierold Wohnen Spaß!  
Reichenbacher Straße 123-125, 07973 Greiz  
Telefon (0361) 7 0570, [www.moebel-hierold.de](http://www.moebel-hierold.de)

**Hierold**  
Möbel zum Wohnen

  
**WERKSVERKAUF**  
ZEULENRODA  
[www.werksverkauf-zeulenroda.de](http://www.werksverkauf-zeulenroda.de)

Markenschuhe stark reduziert  
  
05. - 07. FEBRUAR 2026  
DO-FR 9-18 | SA 9-12 UHR  
Marc Shoes & Fashion GmbH  
Albin-May-Str. 3 | 07937 Zeulenroda

**20 %**  
AUF ALLES



### Per Anhalter nach Japan

**Weida. (SW)** Es ist März 2020 als Bastian Maria und seine Frau Viviane zu einer Weltreise nach Japan aufbrechen wollen. Per Anhalter zu den Olympischen Spielen nach Tokyo trampen – das ist das Ziel. Alles ist präzise durchdacht. Job und Wohnung sind gekündigt. Was im Anschluss passiert, soll das größte Wagnis ihres Lebens werden:

„Per Anhalter nach Japan“ ist eine Live-Reisereportage von Bastian Maria über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen durch 12 Länder. 10.000 km. Sie werden von der pakistinischen Polizei verfolgt, von einem asiatischen Elefanten bedroht und von kirgisischen Adlerjägern aufgenommen. Sie tanzen auf einer Punjab Hochzeit, lernen das Ziegenmelken und müssen eine bedrohliche Couchsurfing Erfahrung überstehen. Sie starteten auf unbegrenzte Zeit, doch nach 1,5 Jahren nimmt ihre Reise eine plötzliche Wendung. Freue Sie sich auf einen Live-Vortrag am 27. Februar 2026 um 19 Uhr im Bürgerhaus Weida mit viel Persönlichkeit und Mut. Kartenvorverkauf in der Weida-Information.



Abb. zeigt Wunschausstattg. gegen Mehrpreis

**0% ZINSEN**  
**€265,-** monatl. Finanzierungsrate

Ford Ranger XLT Extrakabine, 3,0l EcoBlue Dieselmotor 177kW (240PS), 10-Gang Automatikgetriebe, Neufahrz.

Finanzierungsangeb. der Ford Bank GmbH Köln, zzgl. 975,- € Überführung, Laufzeit: 48 Monate, Jährliche Laufleistung: 10.000km, Fahrzeugpreis inkl. MWST: 49.166,40€ Anzahlung (19% = MWST-Betrag): 7.850,-€, Nettodarlehensbetrag: 39.584,68€, Sollzins: 0%, Eff. Jahreszins: 0%, Ges. darlehensbetrag: 39.584,68€, 47 Mon. raten zu 266,-€, Restrate: 28.821,68€. Angeb. gültig für verbindl. Bestellung eines Neufahrzeuges bis 31.03.2026

**AUTO G m b H**  
**HORLBECK**

Ihr Ford- und Aixam Vertragspartner

08491 Netzschkau, Tel. 03765-64394 // 07973 Greiz, Tel. 03661-63502

Matratzen & Betten  
für die ganze  
Familie

Unsere  
Meisterklasse



**Flex Air**

**TESTSIEGER**  
**GUT (2,2)**  
Brocke Weida Flex Air  
Ausgabe 03/2025  
Stiftung Warentest [www.test.de](http://www.test.de)

**Pro Somna TFK**

**SEHR GUT** Halbarkeit (1,6)  
Stiftung Warentest  
**GUT (2,0)**  
Angela Mühle [www.test.de](http://www.test.de)

**Pro Body S 592**  
Testsieger  
Ausgabe  
10/2022

Gera Landstraße 17, 07570 Weida  
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr  
Tel. 036603 - 25677

**breckle®**  
Werksverkauf

Kreative Floristik für jeden Anlass!

**Sehnsüchtig** Blumen

Neustädter Str. 34 · 07570 Weida  
Inh. J. Sänger · Tel.: 036603 - 62806  
Mo-Fr 8.30-12.30 & 14.30-18.00 Uhr  
Sa 8.00-12.00 Uhr


**„VERRÜCKT BLEIBEN –  
WENN PUPPEN EINSCHIFFEN“**

mit Bauchredner Roy Reinker

 Sonntag, 8. Februar 2026 · 18:30 Uhr  
im Victor's Residenz-Hotel Gera

 Preis:  
85 € p. P.  
inkl. Dinner

**Victor's**

 RESIDENZ-HOTEL  
GERA

\*\*\*\*

 QR-Code scannen  
und Tickets buchen:

 Berliner Straße 38 · 07545 Gera · Deutschland  
Telefon +49 365 4344-0 · info.gera@victors.de · www.victors.de/gera  
Ein Unternehmen der GHP Gera Betriebs GmbH  
Carl-von-Linde-Straße 42 · 07516 Unterschleißheim · Deutschland

#VisitVictors

[www.wgvschleiz.de](http://www.wgvschleiz.de)

**VOGLAND (M) RADIO**  
Hier sind Sie zu Hause!

Altenburg 107,5 MHz  
Plauen 95,4 MHz  
Klingenthal 103,8 MHz  
Gera 104,5 MHz  
Reichenbach 100,5 MHz  
Schleiz 92,4 MHz  
Markneukirchen 103,5 MHz  
Auerbach 88,2 MHz

... jetzt einschalten!

www.VogtlandRadio.de | WhatsApp: 03741 572323  
kostenlose Verkehrshotline: 0800 30 30 113

**Der Geschichts- und Heimatverein zu Schleiz e.V. und der Schulförderverein der Staatlichen Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“ präsentieren:**

**Die Seitenwagen-WM am Schleizer Dreieck**

Insider berichten. Im Anschluss der Film vom WM-Lauf 2005, ARD-Bericht vom Schleizer Dreieck 1985 und die Läufe zur Formel III 1969, 1970, 1971.



Wann? **13. Februar 2026**  
Wo? **Neuer Saal,  
Goetheschule Schleiz**  
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr  
**Eintritt frei.**

**Liebevolle Momente**

 Zum Valentinstag mit  
kreativen Fotopräsenten überraschen


Besondere Erinnerungen verschenken: Fotopräsente sorgen am Valentinstag für strahlende Gesichter. Foto: DJD/CEWE

**Greiz. (DJD)** Der Valentinstag am 14. Februar ist nicht nur ein Feiertag für frisch Verliebte. Auch Paare, die seit Jahren ein eingespieltes Team sind, nutzen dieses Datum, um ihre Liebe füreinander sichtbar zu machen. Und was wäre schöner, als an diesem Ehrentag die Erinnerung an besonders schöne Augenblicke zu erneuern? Mit ein wenig Kreativität lassen sich Schnappschüsse von gemeinsamen Reisen oder Erlebnissen in liebevolle Überraschungen verwandeln, die garantiert Freude schenken.

Bei einem Foto, das Glücksmomente weckt, kommt es nicht unbedingt auf die technische Perfektion an. Viel wichtiger ist die Aussage, die man mit dem Motiv verbindet: ein Ort, an den man gerne zurückwill, ein Gesichtsausdruck, der sofort an einen besonders romantischen Moment erinnert, oder eine kleine Szene, die nur das beteiligte Paar versteht. Bei kleinen Präsenten zum Valentinstag zählt der „Immer-dabei“-Effekt. Ein Foto-Schlüsselanhänger in Herzform ist so ein Klassiker: Er verschwindet nicht in der Schublade, sondern begleitet die beschenkte Person jeden Tag und setzt ein stilles Zeichen liebevoller Verbunden-

heit. Ähnlich alltagstauglich ist eine Fototasse, die sich etwa unter [www.cewe.de](http://www.cewe.de) ganz einfach gestalten lässt. Wer es spielerisch mag, kann auf Taschen mit Sternzeichen-Designs setzen: Das steht für etwas

Sternenzauber, ohne kitschig zu werden. Für kurze Glücks-

momente zwischendurch eignen sich auch Fotomagnete, die am Küchschrank oder an

magnetischen Flächen immer wieder ins Auge fallen.

**Musical, ABBA- Sound  
und Kreativmarkt**

**Greiz. (FS)** In der Vogtlandhalle Greiz stehen im Februar gleich drei Publikumsmagneten auf dem Programm: Den Auftakt macht am Samstag, 7. Februar (19.30 Uhr) „ABBA Tribute in Symphony“. Dabei trifft die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach auf die Revivalband „Swede Sensation“ – Welthits wie „Waterloo“ sollen in sinfonischen Gewand und mit Lichtshow für

Nostalgie-Atmosphäre sorgen. Eine Woche später, am Samstag, 14. Februar (19.30 Uhr), gastiert „Musical Starlights – Best of Musicals“ in Greiz. Angekündigt ist ein Abend mit bekannten Songs und Balladen aus der Musicalwelt.

Zum Stöbern und Kaufen lädt schließlich der Kunst-, Handwerk- & Kreativmarkt am Samstag, 21. Februar (11 bis 18 Uhr) ein.


 Öffnungszeiten Spendezentren,  
Termine mobile Blutspende:

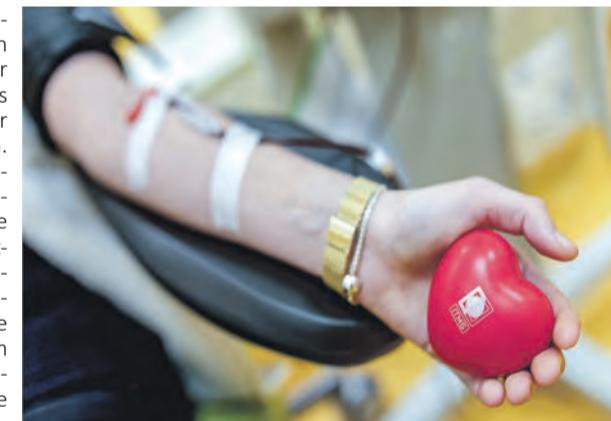
 www.blutspendesuhl.de  
www.facebook.com/blutspende123/  
www.instagram.com/blutspendesuhl/


Eine Blutspende kann bis zu 3 kranken und verletzten Menschen helfen.

**AM REISSBERG SIND DIE NARREN LOS**  
Großer Faschingsball am 11. Februar ab 18 Uhr  
mit Life-Musik bis open End  
Eintritt 10 €/Person – Kostümierung erwünscht, „Herr Reißberg“ prämiert das schönste Damen-/Herrenkostüm mit je einem Restaurant-Gutschein  
Kartenvorbestellung unter 03661-433390

**GASTSTÄTTE REISSBERG**  
Inhaber: Sven Thümmel  
Theodor-Körner-Straße 12, 07973 Greiz  
Telefon 03661-433390  
Mi, Sa, So 11:00–21:00 Uhr Do, Fr 17:00–21:00 Uhr  
Gaststube für 50 Personen/Saal für 80 Personen  
Mittwoch: Schnitzeltag 11:00 – 21:00 Uhr  
Freitag: Roster, Grill 11:00 – 14:00 Uhr

Reserven in der Blutbank sind aufgebraucht

**Bitte jetzt Blut und Blutplasma spenden!**


Jede Blutspende rettet Leben!

Foto: ITMS

**Suhl/Greiz. (ITMS)** Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Thüringen täglich müssen allein vom Suhler Blutspendendienst mehr als 2.000 Menschen zu einer Blutspende bewegt werden. Die Zeit für einen Generationswechsel ist längst gekommen. Um das solidarische Versorgungssystem aufrechtzuerhalten, braucht jede Generation ihren eigenen großen Spenderstamm. Um die Vorräte an Blutpräparaten im Blutdepot wieder aufzustocken und eine ausreichende Versorgung sicherzustellen, bitten wir alle Menschen ab 18 Jahren um Unterstützung.

Voraussetzungen für die Blut- und Plasmaspende: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter kein Ausschlussgrund von der Blutspende. Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Vollblut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden eingehalten werden muss. Das Spenden von Blutplasma ist bis zu 60 Mal im Kalenderjahr möglich. Vor jeder Spende werden Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Spende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Zu jeder Spende den gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Und wofür wird eigentlich Blutplasma verwendet? Aus Blutplasma werden wertvolle Stoffe für Arzneimittel gewonnen, die zur Behandlung lebensbedrohlicher Krankheiten benötigt werden. Menschen mit einer geschwächten Immunabwehr benötigen Medikamente aus Blutplasma, weil sie nicht mit herkömmlichen Antibiotika behandelt werden können und ihr Körper ohne Unterstützung von außen keine Infektionen abwehren kann. Bei Menschen mit Blutgerinnungsstörungen

kannt das Blut nicht korrekt gerinnen. Das Glykoprotein Fibrinogen ist ein wichtiger Bestandteil der Blutgerinnung. Damit können schwerste Verletzungen der inneren Organe behandelt werden. Fibrinogen wird auch zum lokalen Wundverschluss eingesetzt. Auch gerissene Sehnen und Nervenstränge im neurochirurgischen Bereich lassen sich mit Fibrinkleber wieder verbinden. Das Protein Albumin wird bei schweren Verbrennungen, Trauma-Patienten und in der Chirurgie eingesetzt.

Adressen und Öffnungszeiten der Blut- und Plasmaspendezentren Eisenach, Erfurt, Ilmenau, Institut Suhl unter:

www.blutspendesuhl.de

Termine mobile Blutspende unter: www.blutspendesuhl.de, www.facebook.com/blutspende123/, www.instagram.com/blutspendesuhl/, Telefon 03681 373-0

 Impressum **BÜRGERZEIT** aktuell

ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma

 Herausgeber: wgv Schleiz GmbH  
Geraer Straße 12, 07970 Schleiz, Tel. 03663.406758,  
Fax 03663.406530

Geschäftsführerin: Hjördis Grimm

 Auflage: 33.538 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe  
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei wgv Schleiz GmbH, 07970 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Hjördis Grimm

 Verantwortlicher Redakteur: Friederike Schulz, Tel. 0157.57283701  
kontakt@wgvfriederike.com

Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

 Anzeigenberater: Bernd Strobel, 0179.2164526, strobelplauen@gmail.com  
Bianka Enders, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de

 Satz: wgv Schleiz GmbH  
Geraer Straße 12, 07970 Schleiz, Tel. 03663.406021

Druck: Gedruckt der Europäischen Union

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel. 0228 1820

Es gelten die Preiseiste Nr. 17 vom 1. Oktober 2025 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbeliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

## BADEVERGNÜGEN AN DER KROATISCHEN ADRIA



## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise
- 2 Ankunft in Rabac
- 3-8 Badevergnügen & Freizeit in Rabac
- 9 Heimreise
- 10 Ankunft im Heimatort

## FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 8x Übernachtung im gewählten Hotel (4 tolle Hotels zur Wahl)
- Leistungen je nach Hotel
- attraktive Kinderferienpreise z.B.: Kinder bis 7 Jahre für 0,- €
- inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

10 Tage  
ab 663,99 €UNBEKANNTES WEINPARADIES SLOWENIEN  
VERWÖHNURLAUB FÜR DIE SEELE

## IHR REISETERMINE

11.06. - 17.06.26  
20.09. - 26.09.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise nach Zrece
- 2 Maribor, Südsteirische Weinstraße & Weinprobe
- 3 Therme Zrece & Zeit zur Entspannung
- 4 Hauptstadt Ljubljana - Stadtführung & Burgblick
- 5 Ptuj und die Weinstraße nach Jeruzalem
- 6 Therme Zrece & Zeit zur Entspannung
- 7 Heimreise

## DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Ausflug Maribor, Steirische Weinstraße mit Reiseleiter
- inkl. Weinprobe mit Jause
- Ausflug Ptuj und Weinstraße nach Jeruzalem mit Reiseleiter
- inkl. Weinprobe mit Käse & Brot
- Ausflug Ljubljana mit Stadtführung
- Auffahrt auf den Burgberg mit der Seilbahn

## IHR REISETERMINE

Wir pendeln wöchentlich:  
Erster Termin: 25.05. - 04.06.26  
Letzter Termin: 30.09. - 10.10.267 Tage  
ab 993,99 €

## FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 6x Übernachtung im Hotel Atrij\*\*\*\*
- 6x Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen im Hotelrestaurant in Buffet-Form
- Begrüßungsgeschenk
- Unbegrenzter Eintritt in die Thermalbäder
- 3x Eintritt ins Saundeldorf
- Musik und Unterhaltung im Hotel (Di, Fr, Sa)
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

TOSKANA MIT MINIKREUZFAHRT  
NACH SARDINIEN

## IHR REISETERMINE

17.05. - 24.05.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise
- 2 Bologna & Anreise in die Toskana
- 3 Florenz
- 4 Toskanische Impressionen
- 5 Lucca & Pisa
- 6 Olbia & Costa Smeralda
- 7 Mantua & Rückkehr zum Gardasee
- 8 Heimreise

## FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 2x Übernachtung/ Halbpension im Raum Gardasee/ Verona
- 2x Übernachtung/ Frühstück an Bord der Fähre Livorno - Olbia - Livorno in der Innenkabine (Etagenbett)
- 3x Übernachtung mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel Milton in Marina di Pietrasanta an der Versiliaküste
- 1x Abendessen als Pasta Cooking Show
- 2x Abendessen, 3-Gang-Menü
- 1x Willkommenstrunk
- inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

8 Tage  
ab 1.281,99 €

## SEHNSUCHT SÜDITALIEN

VON NEAPEL ÜBER DIE AMALFIKÜSTE BIS SAN MARINO



## IHR REISETERMINE

30.04. - 08.05.26  
14.10. - 22.10.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise
- 2 Halbinsel Sorrent
- 3 Amalfiküste
- 4 Neapel
- 5 Matera
- 6 Alberobello & Castellana
- 7 Castel del Monte
- 8 San Marino
- 9 Heimreise

- 1x Übernachtung/ HP im guten 3\* o. 4\* Hotel im Raum nördl. Gardasee
- 2x Übernachtung/ HP im Raum auf der Halbinsel Sorrent
- 3x Übernachtung/ HP im Raum Bari
- 1x Übernachtung/ HP im guten 3\* o. 4\* Hotel im Raum Rimini
- 1x Übernachtung/ HP im guten 3\* o. 4\* Hotel im Raum nördl. Gardasee
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

## FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Stadtführung Neapel mit Reiseleiter
- ganztägige Führung an der Amalfiküste mit örtl Bus
- Schiffahrt von Amalfi nach Maitori
- Ausflug Matera inkl. 2h Stadtführung
- Ausflug Castellana und Alberobello mit Reiseleitung
- inkl. Eintritt in die Grotten von Castellana
- Eintritt und Führung Castel de Monte
- Stadtführung San Marino

9 Tage  
ab 1.323,99 €

## DIE SCHÖNSTEN PANORAMAZÜGE DER SCHWEIZ



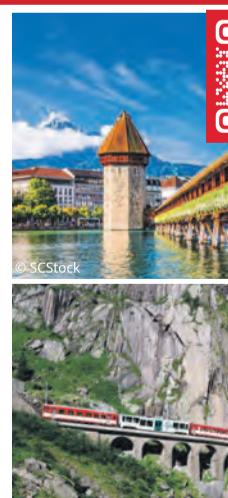
## IHR REISETERMINE

15.07. - 22.07.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise nach Mégève
- 2 Chamonix & Mont Blanc
- 3 Golden Pass Express
- 4 Vierwaldstättersee & Gotthard Panorama Express
- 5 Gotthardpass & Glacier Express
- 6 Bernina Express - UNESCO Welterbe
- 7 Arosabahn
- 8 Heimreise

- Diese Ausflüge sind inkl.:
- Fahrt im Golden Pass Express 2. Klasse von Montreux nach Interlaken Ost
- Schiffahrt Vierwaldstätter See 1. Klasse von Luzern nach Flüelen
- Fahrt im Gotthard Panorama Express 1. Klasse von Flüelen nach Bellinzona
- Fahrt im Glacier-Express 2. Klasse von Andermatt nach Chur
- Fahrt im Bernina-Express 2. Klasse von Chur nach Tirano (oder umgekehrt)
- Fahrt mit der Arosa Bahn Chur- Arosa- Chur

8 Tage  
ab 2.312,99 €

## In Ihrem LANG Reisebüro:

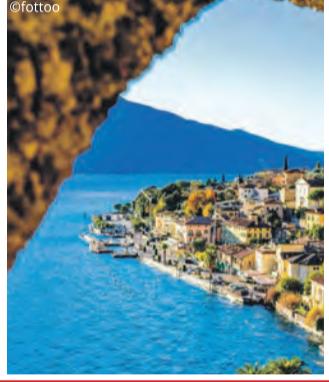
Reisebüro Schwarzenberg  
Schwarzenberg, im Ringcenter  
Tel.: 0374 25 780Reisebüro Aue-Bad Schlema  
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43  
Tel.: 0371 598 77 10Buchungs-Hotline  
Tel.: 03771 59877 00  
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr  
Mehr Infos auch unter  
[www.lang-reisen.com](http://www.lang-reisen.com)

Verantwortlich: LANG GmbH, Bahnhofstraße 43, 08280 Aue Bad Schlema | Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2025 S. 334-335 | Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.

© LANG Reisen

## LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

6 Tage  
ab 1.063,99 €6 Tage  
ab 1.008,99 €

## RUND UM DEN BODENSEE

## IHR REISETERMINE

30.04. - 05.05.26  
26.06. - 01.07.26  
29.08. - 03.09.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise
- 2 Schifffahrt Rheinfall & Stein am Rhein
- 3 Konstanz & Insel Mainau
- 4 Lindau & Pfänderbahn
- 5 Ausflug Schaukäserei & St. Gallen
- 6 Heimreise

SÜDLICHES FLAIR  
AM SCHWÄBISCHEN  
MEER!

## FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- 5x Übernachtung im Vienna House Martinspark\*\*\*\*
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen im Hotel
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

## DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Ausflug zum Rheinfall von Schaffhausen & Stein am Rhein
- 1 1/4 stündige Bootsfahrt am Rheinfall von Schaffhausen
- Tagesausflug Konstanz & Insel Mainau
- Stadtührung Konstanz
- Stadtührung in Lindau
- Auf- & Abfahrt mit der Pfänderbahn
- Führung Schaukäserei & Besuch St. Gallen

RADERLEBNIS GARDASEE  
AKTIVURLAUB ZWISCHEN ALPEN UND DOLCE VITA

## IHR REISETERMINE

29.04. - 04.05.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise
- 2 Das Sarcatal und der Wasserfall von Varone
- 3 Der Etschtalradweg
- 4 Der südliche Gardasee
- 5 Ledrosee, Ponaleweg und Limone
- 6 Heimreise

## FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Beförderung der E-Bikes im Radanhänger
- Radbegleitung auf den Radtouren
- 5x Übernachtung im Hotel Olivia in Arco
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen als Menü
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

## DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:

- Radtouren und Bustouren wie beschrieben mit Radbegleitung
- Eintritt Wasserfall Varone
- Schifffahrt Limone- Riva del Garda

Vorübernachtung zum Sonderpreis:  
Wenn Sie Ihr E-Bike sowieso einen Tag vor Reiseantritt in Aue vorbringen, dann übernachten Sie doch einfach vor Ort! Wir bieten Ihnen eine Übernachtung inkl. 6- tägigem Parkticket zum Preis von 49,- € p.P. im DZ 72,- € im EZ im Hotel „Blauer Engel“ in Aue an (abhängig von der Verfügbarkeit des Hotels). Somit steigen Sie am Reisetag entspannt und ausgeruht einfach in den Reisebus am Bahnhofsvorplatz in Aue ein (ca. 400m vom Hotel entfernt). Einzelzimmerzuschlag 90,- € (begrenztes Kontingent, danach 150,- €)

## WANDERURLAUB IN DEN BERGEN DES TRENTINO

6 Tage  
ab 903,99 €DER DOURO IN PORTUGAL MIT DER MS DOURO SPIRIT  
SPEKTAKULÄRE LANDSCHAFTEN UND HISTORISCHE STÄDTE

## IHR REISETERMINE

06.07. - 13.07.26

## IHR REISEABLAUF:

- 1 Anreise nach Porto
- 2 Porto - Regua- Pinhao
- 3 Pinhao - Vega Tera/ Ausflug nach Castelo Rodrigo
- 4 Vega Tera/ Ausflug nach Salamanca
- 5 Regua/ Ausflug nach Lamego
- 6 Regua/ Porto/ Besuch Wein Quinta mit Verkostung
- 7 Ausflüge Porto mit Portwein & Guimaraes
- 8 Heimreise

## ZUBUCHBARE AUSFLÜGE:

- Stadtührung Porto mit Besuch Portwein- Keller 54,- €
- Ausflug Castelo Rodrigo 58,- €
- Ausflug Salamanca 94,- €
- Ausflug Lamego 49,- €
- Ausflug Guimaraes 45,- €
- Ausflug Mateus 39,- €
- Besuch einer Wein Quinta mit Verkostung 29,- €

Im Paket 368,- € nur 299,- €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:

- Abholung ab Wohntort gratis!
- An- & Abreise im modernen Fernreisebus zum Flughafen und zurück ab Prag oder Berlin
- Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Bordbegleitung
- 8 Treuepunkte
- 7x Übernachtung in der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- 1x Galadinner im Rahmen der VP
- Getränke an Bord inklusive (Bier, Softdrinks, Hausweine)
- kostenfreie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen, u.a.
- Fado Show & Folklore Show
- inkl. 30,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Triebser Reisebüro  
Zeulenroda, Triebesgrund 5  
Tel.: 0366 2251453Gabis Reisewelt  
Greiz, Brückenstraße 2  
Tel.: 0366 170600

INKLUSIVE HAUSTÜRABHOLUNG!

**TÖRENAS** **FISCHER**  
Rolladenbau

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf • An der Spornburg 1  
Tel. (03661) 674111 • [www.torenas.de](http://www.torenas.de) • [info@torenas.de](mailto:info@torenas.de)

Rollläden aus Aluminium und Kunststoff • Rolltore • Rollgitter • Sectionaltore  
Torantriebe • Markisen • Jalouisen • Sonnenschutz • Insektschutz  
Fenster und Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff

**novoferm**  
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

**markilux** PRO

**Bei dir trennt sich  
die Spreu vom Weizen?**

Dann suchen wir dich als

**SILOMEISTER** (m/w/d)

**Qualifikation**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt, Land- und Baumaschinenmechatroniker oder vergleichbare technische Berufe
- Erfahrung im Bereich der Getreidelagerung

**Wünschenswert**

- Erfahrung im Bereich Silotechnik
- Flexibilität und Kommunikationsstärke
- Führerschein der Klassen B, gerne auch Klasse T und/oder CE
- Flexibilität und Bereitschaft zur Mehrarbeit in der Getreidelagerung

**Deine Aufgaben**

- Bedienung der Silotechnik
- Ein- und Auslagerung von Getreide
- Reparatur- und Wartungsarbeiten der Siloanlage

**Wir bieten**

- Unbefristete Anstellung in Vollzeit
- Leistungsgerechte Vergütung inkl. Jahressonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Monatlicher Tankgutschein

**Klingt gut?**

**Dann bewirb dich jetzt!**

**Kontakt:** Landhandelsgesellschaft Krebsbachthal mbH  
Hauptstraße 53a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf  
[verwaltung@landhandel-krebsbachthal.de](mailto:verwaltung@landhandel-krebsbachthal.de)



**Eine schöne Küche  
ist der Ort, an dem das  
Leben gefeiert wird.**

Lassen Sie sich inspirieren:

Vor Ort, mit viel Zeit und Kompetenz.

Termin: Tel. 036623/21432 oder [muehlenkuechen@gmx.de](mailto:muehlenkuechen@gmx.de)

**Mühlenküchen**  
muehlenkuechen.de

# Nach Mohlsdorf-Teichwolframsdorf geschaut

## Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im Porträt



Blick auf Mohlsdorf.

Fotos: Gemeinde

**Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. (FS)** Wer durch die Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf fährt, merkt schnell: Hier trifft typisch vogtländische Hügellandschaft auf ein dichtes Netz kleiner Ortsteile, Vereine und Traditionen – und zugleich auf Themen, die viele ländliche Regionen bewegen. Die heutige Landgemeinde entstand am 1. Januar 2012 aus dem Zusammenschluss der bis dahin eigenständigen Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf. Verwaltungssitz ist Teichwolframsdorf, das Gemeindegebiet reicht bis an die Landesgrenze zu Sachsen.

Von mittelalterlichen Wurzeln bis zu DDR-Einschneiden Die Siedlungsgeschichte der Ortsteile reicht in vielen Fällen bis ins Mittelalter zurück. Über Jahrhunderte prägten Landwirtschaft, Handwerk, Mühlenstandorte und später auch einzelne Industriebetriebe das Leben in den Dörfern. Besonders tiefgreifende Veränderungen brachte jedoch die Zeit nach 1945: Der Uranerzbergbau der Wismut hinterließ in Ostthüringen zahlreiche Spuren – auch im Bereich Sorge-Settendorf. Dort begann nach Untersuchungen der frühe Abbau, der in den folgenden Jahren zu starken Eingriffen in die Siedlungsstruktur führte. Bewohner wurden umgesiedelt, Gebäude verschwanden, Landschaften wurden umgeformt. Als sichtbares Zeichen der Erinnerung gilt die Kirche von Sorge-Settendorf, die – anders als viele Gebäude der Umgebung – erhalten blieb und bis heute als Ort der Geschichte wahrgenommen wird.

### Naturraum als Stärke – und Ziel für Ausflügler

Ein großer Trumf der Gemeinde ist die Lage am Greiz-Werdauer Wald, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete der Region. Das Areal ist durch die Landesgrenze geteilt: Auf

Thüringer Seite ist das Landschaftsschutzgebiet „Wälder um Greiz und Werdau“ mit rund 3.164 Hektar ausgewiesen, auf sächsischer Seite der „Werdauer Wald“ mit rund 3.070 Hektar. Zusammen ergibt sich ein weitläufiger Naturraum, der für Wanderer, Radfahrer und Familien gleichermaßen attraktiv ist.

Für Ausflügler hat die Landgemeinde den Bereich Tourismus und Freizeit bewusst als Naherholungsangebot ausgerichtet. Genannt wird ein rund 6.200 Hektar großer Waldkomplex mit einem gut ausgeschilderten Radwegenetz – typisch sind Tagesrunden, die Waldbasen mit Orten und Aussichtspunkten verbinden. Auch überregionale Anbieter bewerben Strecken durch den Greiz-Werdauer Wald, etwa Touren, die Greizer Sehenswürdigkeiten mit dem Umland verknüpfen.

Im Ortsteil Waldhaus zieht das Tiergehege Besucher an – gerade für Familien ist es ein leicht erreichbares Ziel für einen Spaziergang im Wald. Nach Angaben der Tourist-Information Greiz ist es jederzeit frei zugänglich und der Eintritt ist frei. Die Gemeinde verweist zudem auf weitere Punkte am Gelände, darunter ein histori-

schес Mausoleum. Solche Ziele stärken den Naherholungstourismus, der nicht auf große Hotelketten setzt, sondern auf Ausflüge, kleine Gastgeberstrukturen und Tagesgäste aus dem Umland.

### Gemeindealltag zwischen Engagement und Herausforderungen

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zählt zu den kleineren Kommunen im Landkreis Greiz. Bürgermeister ist Götz Fritsch; bei der Bürgermeisterwahl am 14. September 2025 erhielt er laut Landesamt für Statistik

62,8 Prozent der gültigen Stimmen. Die Arbeit vor Ort ist dabei oft pragmatisch geprägt: Es geht um Straßen und Anbindungen, um Einrichtungen für Kinder, um Feuerwehrstandorte, Vereinsräume und das, was in vielen Ortsteilen die Gemeinschaft zusammenhält.

Gerade hier zeigt sich, wie stark das Gemeindeleben vom Ehrenamt getragen wird. Auf der Gemeindeseite findet sich ein umfangreiches Vereinsverzeichnis – vom Sport über Traditionspflege bis zu Feuerwehr- und Heimatvere-



Teichwolframsdorf.

**BÜRGERZEIT aktuell**

## Glitzernde Tropfsteine mit Geschichte

Seit fast 100 Jahren verbirgt sich im Vogtland eine sagenhafte Unterwelt. Durch Zufall entdeckt, hat Sachsen's einzige Schauhöhle eine lange Geschichte. Wenn die Winterferien beginnen, darf ein Besuch der Drachenhöhle Syrau nicht fehlen. Glitzernde Tropfsteine, geheimnisvolle Gänge und die Geschichte rund um den Dra-



### SAGENHAFTE UNTERWELT

Nov.-März 10.00–16.00 Uhr  
April–Okt. 9.30–17.00 Uhr  
Lasershow Mai – Oktober

**DRACHENHÖHLE SYRAU**

Tel. 037431-3735 | [www.syrau.de](http://www.syrau.de)

## Ausflugstipps für die Ferien

### Winterferienangebote auf Burg Mylau

**Mylau. (FS)** Mit drei Aktionen unter dem Titel „Winterferien auf der Burg Mylau“ lädt das Museum Burg Mylau Kinder, Jugendliche und Familien in den Winterferien zu Spiel- und Kreativangeboten ein. Geplant sind ein Ferientag rund um „Burgmonster“, eine „Spielefinder-Werkstatt“ sowie ein öffentlicher Spielenachmittag.

Los geht es am Donnerstag, 19. Februar 2026, von 8.30 bis 14.30 Uhr mit dem Angebot „Burgmonster“. Die Teilnehmer sollen dabei auf der Burg versteckte „Wesen“ in Materialstrukturen entdecken – etwa in Astlöchern im Holz – und diese fotografieren. Anschließend werden Schwarz-Weiß-Abbildungen koloriert, damit die Monster sichtbar werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich; die Gebühr beträgt laut Veranstalter 3 Euro pro Teilnehmer.

Am Freitag, 20. Februar 2026, ebenfalls von 8.30 bis 14.30 Uhr, folgt die „Spielefinder-Werkstatt“. Dabei beschäftigen sich die Kinder mit Grundlagen des Spielefindens und entwickeln ein eigenes Spiel nach dem Prinzip eines spiraligen Gänsespiels mit 63 Feldern – mit Bezug zur Burg Mylau. Am Ende wird das

Spiel im XXL-Format gestaltet, bei dem die Teilnehmer die Spielfiguren selbst stellen.

Auch hierfür wird um Anmeldung gebeten; die Teilnahme kostet 3 Euro.

Ohne Anmeldung ist der „Öffentliche Spielenachmittag“

am Sonnabend, 21. Februar 2026, von 13.30 bis 17.30 Uhr geplant. Kinder, Eltern

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere

Angehörige sind eingeladen,

gemeinsam in die Geschichte der Burg einzutauchen und

das Burg-Mylau-XXL-Spiel zu spielen. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

Anmeldungen für die Angebote am 19. und 20. Februar sind per E-Mail möglich. Veranstaltungsort ist das Museum Burg Mylau, Burg 1, 08499 Mylau.

und Großeltern sowie weitere



**Kfz-Sachverständiger**  
Schaden- & Wertgutachten



- Unfall-/Schadengutachten
- Wertgutachten
- Oldtimer & Liebhaberfahrzeuge
- Wohnwagen & Wohnmobile
- Schadenmanagement

**Michael Mengemann**

**KFz-Meister**

Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 19b · 07570 Weida  
www.mm-gutachten.de · info@mm-gutachten.de  
0160-93738928 · 036603-712465

**Kfz-Ingenieurbüro Nejeschleb**

**Kfz-Prüfstelle**  
**Zeulenroda**

Meinersdorfer Str. 7  
07937 Zeulenroda



**0173 - 959 40 40**

**KÜS**

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Oldtimereinstufungen
- Begutachtungen
- nach §21 StVZO

- Weitere Leistungen:
- Gasprüfung G607
  - Schadengutachten
  - Fahrzeugbewertungen



**BÜRGERZEIT aktuell**

für den Saale-Oria-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im  
SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und

Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung

Ihr Anzeigenruf für den Landkreis Greiz:

Winfried Forster Tel. 0151.14061111



Folge uns auf facebook:  
[www.facebook.com/buergerzeit.aktuell](http://www.facebook.com/buergerzeit.aktuell)

Uns können Sie auch im Internet blättern:  
[buergerzeit-aktuell.de](http://buergerzeit-aktuell.de)

## Koffein-Kick nicht nur für lange Autofahrten

Studie zeigt, welches Heißgetränk das beliebteste ist

**Greiz. (DJD)** Unterwegs noch schnell einen Kaffee zum Mitnehmen kaufen? Das ist keine Seltenheit: Vier von zehn Deutschen trinken regelmäßig Coffe-to-go. Das zeigt die aktuelle Aral-Kaffeestudie 2025. Im Rahmen einer repräsentativen Online-Befragung im iomnibus von Ipsos Observer wurden 1.100 Menschen im Alter von 18 bis 75 Jahren befragt. Unterwegs ist besonders der Cappuccino beliebt, gefolgt von Café Crema und Latte Macchiato.

Die Mehrheit der Befragten genießt ihren Coffee-to-go auf Reisen oder während der Autofahrt, häufig in Kombination mit einem Snack – am liebsten mit Croissants oder anderen süßen Backwaren. Wer unterwegs einen Koffein-Kick sucht, legt vor allem Wert auf hohe Qualität und eine schnelle Zubereitung. Fast 50 Prozent der Befragten würden eine Tankstelle mit gutem Kaffee einer

anderen vorziehen. Besonders Langstreckenfahrer schwören auf Kaffee als Energielieferant und trinken ihn unterwegs deutlich häufiger als der Durchschnitt. Gut zu wissen: An rund 2.400 Aral-Tankstellen in Deutschland gibt es seit Kurzem den Café Intense, einen Wachmacher mit hohem Koffeingehalt. Wie alle an-

deren Kaffeesorten ist er auf Wunsch gegen einen Pfandbetrag im umweltschonenden Mehrwegbecher zu bekommen. Der Pfandbetrag wird bei Rückgabe des Bechers erstattet. Die Studie zeigt außerdem: Kaffee wird zu fast jeder Tageszeit getrunken. 83 Prozent der Befragten denken mindestens einmal am Tag an

das Heißgetränk. Er dient insbesondere als Starthilfe am Morgen. Fast zwei Drittel der Befragten trinken ihren Kaffee innerhalb der ersten Stunde nach dem Aufstehen, etwa auf dem Weg zur Arbeit. Ein Viertel der Befragten gibt sogar an, ohne Kaffee gar nicht erst richtig wach zu werden. Besonders Frauen sehen das Getränk als bewusste Auszeit im hektischen Alltag. Die meisten Kaffeetrinker kommen insgesamt auf zwei bis drei Tassen pro Tag, 29 Prozent sogar auf vier oder mehr. Beim Geschmack gehen die Vorlieben auseinander. Während

der klassische Filterkaffee in der Gesamtwertung weiterhin an erster Stelle steht, greifen jüngere Menschen häufiger zu Cappuccino und Milchkaffee. Ein Viertel der Unter-35-Jährigen trinkt bevorzugt pflanzliche Milchalternativen, sechs von zehn verzichten komplett auf Zucker.



Coffee-to-go: Lange Fahrt im Auto? Viele Menschen unterbrechen diese gern für eine Pause mit Kaffee und Snacks.

Foto: DJD/Aral

## Mobil trotz Schnee und Eis

Feuchtsalz, Sole und Hightech: So bleibt Deutschlands Verkehr in Bewegung



Mobil trotz Schnee und Eis: Dank moderner Kombinationsstreuer kann der Winterdienst je nach Bedarf Feuchtsalz oder Sole ausbringen.

Foto: DJD/VKS/Getty Images/GKV

**Greiz. (DJD)** Frisch gefallener Schnee ist für Winterfreunde ein Vergnügen, denn er ist ideal für Schlittenfahrten und Spaziergänge im Winterwunderland. Für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger bedeuten Schnee und Eis dagegen oft Stress und Gefahr. Glatte Straßen, schlechte Sicht und rutschige Wege erschweren das Vorankommen. Hier kommt der Winterdienst ins Spiel: Er sorgt dafür, dass wir auch bei Schnee und Glätte sicher unterwegs sind. Während die meisten noch schlafen, sind die orangefarbenen Räum- und Streufahrzeuge der Straßenmeistereien längst im Einsatz, um Straßen, Wege und Radwege zu sichern.

### Vom Trockensalz zum Feuchtsalz: Mehr Sicherheit bei weniger Salz

Bereits 1938 wurde in Deutschland mit der Erfindung des Streutellers, der Auftragsalz gleichmäßig auf der Fahrbahn verteilt, die Grundlage für den modernen Winterdienst gelegt. „Weltweit wird diese Streutechnik zusammen mit Auftragsalz eingesetzt, um Schnee- und Eisglätte zu beseitigen“, erklärt Dr. Franz Götzfried von Salt Research + Consulting. Mit wachsendem Verkehrsaufkommen stieß die klassische Trockensalzstreuung jedoch an

ihre Grenzen. Die Lösung war Glättebildung vorherzusehen länger und wirkt schneller. Feuchtsalz – eine Mischung aus Salz und Sole, die über den Streuteller ausgebracht wird. Diese Weiterentwicklung revolutionierte die Glättebekämpfung: Das Salz haftet besser auf der Fahrbahn, wirkt schneller und schont durch den geringeren Verbrauch die Umwelt – unter [www.vks-kalisalz.de](http://www.vks-kalisalz.de) etwa erfährt man mehr dazu.

Heute ist Feuchtsalz weltweit Standard im Winterdienst. Unterstützt wird diese Methode durch moderne Wetterprognosesysteme. Sie ermöglichen es, die gleiche Wirkung erzielt werden wie beim späteren Auftauen.

### Flüssigstreuung: Schnell, effizient und ideal für Radwege

Besonders bei sehr dünnen Glätteschichten oder überfrierender Fahrbahnfeuchte zeigt Sole, also eine reine Salzlösung, ihre Stärke. Sie haftet

### Keine Zeit verlieren – richtig handeln

Was im Notfall zählt und warum jede Minute über Leben und Tod entscheidet

**Greiz. (DJD)** Die Notrufnummer 112 gilt in allen EU-Ländern – und kann im Ernstfall Leben retten.

Notarzt Dr. Jan Brenner weiß: Gerade zu Beginn der Motorradsaison steigt das Unfallrisiko, denn viele Fahrer überschätzen ihre Fähigkeiten. Kommt es zu einem Unfall, ist schnelle, strukturierte Erstversorgung entscheidend. Infusionslösungen spielen dabei eine zentrale Rolle, da sie bei großem Blutverlust den Kreislauf stabilisieren.

Diese Vollelektrolytlösungen bestehen aus wässrigen Lösungen mit hochreinen Salzen in körperähnlicher Konzentration. Für ihre Herstellung werden Salze aus deutschen Kalisalz- und Salzbergwerken genutzt. Mithilfe aufwendiger Technik entstehen aus den hochwertigen Ausgangsstoffen Pharmasalze mit einem Reinheitsgrad von 99,9 Prozent. Mehr Infos gibt es unter [www.vks-kalisalz.de](http://www.vks-kalisalz.de).

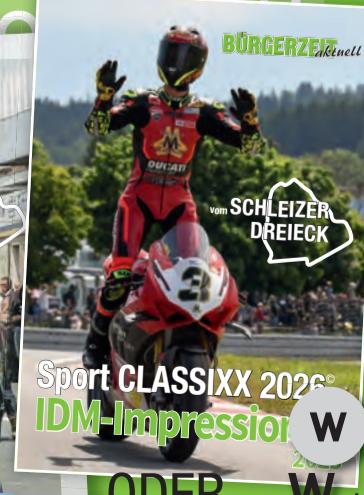
## Noch keinen Kalender für 2026?

Historisches  
**SCHLEIZ**

Historisches aus der ehemaligen

**BÜRGERZEIT aktuell**  
Sport CLASSIXX 2026°  
vom Schleizer Dreieck

mit historischen bisher  
unveröffentlichten Fotos  
vom Schleizer Dreieck!



erhältlich bei:

### SCHLEIZ

Buchhandlung im Teehaus  
edeka Glasse

Elektro Munzert

motorwelt „Schleizer Dreieck“

Presseshop Kaufland Schleiz

Schloß Burgk

Stadt-Information „Alte Münze“

STAR-Tankstelle

WEKA

SCHÖNBRUNN

Gulf Tankstelle

### ZEULENRODA

Presse Shop im Kaufland

STAR-Tankstelle

Bücherstube, Markt 11

### BAD LOBENSTEIN

Ardesia Therme

Buchhandlung am Markt

edeka Schuldes

Landbäckerei Am Alten Hügel (Diska)  
+ Am Goldbach (neben Lidl)

Stadtinformation

Tankstelle Fischer

Geraer Straße 12, 07907 Schleiz  
Tel. 03663.4067582  
[www.wgvschleiz.de](http://www.wgvschleiz.de)

# Gera, Weida & Umgebung

# BÜRGERZEIT aktuell

## Abfallgebühren steigen

**Greiz. (FS)** Für Haushalte in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz werden die Abfallgebühren seit dem 1. Januar 2026 angehoben. Ende Januar verschickt der Abfallwirtschaftszweckverband (AWV) Ostthüringen die Abschlussbescheide für 2025 und die Gebührenbescheide für 2026 – gemeinsam in einem Brief. Der Verband rechnet in dieser Zeit erfahrungsgemäß mit vielen Rückfragen und bittet, Anliegen nach Möglichkeit per E-Mail zu übermitteln.

Wie stark die Erhöhung ausfällt, hängt vom jeweiligen Haushalt und den genutzten Behältern ab. Beispiele aus den veröffentlichten Gebührensätzen: Die Grundgebühr je Person steigt bei einem Ein-Personen-Haushalt von 40,80 Euro auf 50,40 Euro pro Jahr. Für die 120-Liter-Biotonne werden nun 46,80 Euro statt 42,00 Euro fällig. Der 70-Liter-Abfallsack kostet 3,10 Euro statt 2,40 Euro. Auch bei den Restmüllbehältern ziehen die Leerungsgebühren an – etwa bei der 120-Liter-Tonne von 3,70 Euro auf 4,10 Euro je Leerung. Als Gründe nennt der AWV unter anderem stark gestiegene Preise für die Müllverbrennung sowie die CO<sub>2</sub>-Steuer. Hinzu kommen laut Sonderdruck marktabhängige Kosten, allgemeine Preissteigerungen (zum Beispiel für Energie, Treibstoffe und Löhne), sinkende Wertungserlöse sowie zusätzliche Ausgaben durch neue Verträge und steuerrechtliche Neubewertungen. Wichtig für Betroffene: Änderungen wie Personenzahl, Behältergröße oder Eigentumswechsel müssen schriftlich gemeldet werden; eine rückwirkende Änderung für 2025 ist grundsätzlich nicht mehr möglich.

## Werder Bremen verteidigt Oldie-Cup-Titel



Rund 1600 Zuschauer erlebten hochklassigen Hallenfußball und beste Stimmung beim Traditionsturnier. Foto: Thomas Gorl

**Gera. (FS)** Hochklassiger Hallenfußball und große Namen haben die Panndorfhalle am Freitagabend (9. Januar) erneut zum Anziehungspunkt gemacht: Beim 26. Geraer Oldie-Turnier verteidigten die Werder-Legenden ihren Titel mit einem klaren 5:1-Finalsieg gegen die Bundesliga-Auswieg Ost. Vor 1.600 Zuschauern sorgte Publikumsliebling Ailton mit dem letzten Treffer des Abends für den Schlusspunkt – der 52-Jährige wurde bei der Siegerehrung entsprechend gefeiert. Dabei hatte das Endspiel mit einem Geraer Moment begonnen: Florian Trinks brachte die Bundesliga-Auswahl zunächst in Führung, doch Werder schlug entschlossen zurück. Mehmet Ekici (als bester Torschütze ausgezeichnet), Trinks, Aaron Hunt und Ailton schraubten das Ergebnis schließlich in die Höhe. „Zwei Turniere in zwei Tagen sind zu

viel, aber ich wollte unbedingt hier ein Tor erzielen“, sagte Ailton nach dem Finale.

Im Spiel um Platz drei setzte sich die Ü40 des FC Bayern München mit 3:1 gegen Rapid Wien durch. Zum besten Turnierspieler wurde Dominik Kaiser (Bundesliga-Auswahl Ost) gewählt, bester Torwart wurde Bayern-Schlussmann Gerry Hillringhaus. Aus lokaler Sicht blieb ein Wermutstropfen: Die Stadtauswahl Gera verpasste zum ersten Mal seit 2017 die Endrunde – und das trotz einer Besonderheit. Die Mannschaft schied ohne Niederlage aus, weil torlose Remis gegen Dynamo Dresden und Rapid Wien sowie ein 2:2 gegen Bayern am Ende nicht reichten. „Wer keine Tore schießt, kommt nicht weiter“, brachte Trainer Frank Schäfer die Ursachen auf den Punkt.

Organisiert wurde das Turnier erneut vom Förderverein Kinder- und Jugendfußball, der

## Staffelstabübergabe zum Tag des offenen Denkmals® Gera gratuliert Bamberg

**Gera. (SG)** Mit der feierlichen Staffelstabübergabe an die Stadt Bamberg endet für die Stadt Gera ein besonderes Kapitel: Am 14. September 2025 war sie Austragungsort der Eröffnung des Tags des offenen Denkmals®. Am Donnerstag, den 15. Januar 2026, übergab Oberbürgermeister Kurt Dannenberg den symbolischen Staffelstab an seinen Bambergischen Kollegen Andreas Starke. Bamberg wird in diesem Jahr Gastgeber der zentralen Eröffnungsveranstaltung sein.

„Bamberg übernimmt den Staffelstab nach einem großartigen Denkmaljahr – wir gratulieren herzlich und wünschen der Stadt eine ebenso erfolgreiche Veranstaltung, wie wir sie in unserer Stadt Gera erleben durften“, so Oberbürgermeister Kurt Dannenberg und ergänzt: „Der Tag des offenen Denkmals® hat in unserer Stadt eindrucksvoll gezeigt, wie sehr baukulturelles Erbe Menschen verbindet – über Stadt- und Landesgrenzen hinweg.“

Als bundesweite Eröffnungsstadt begrüßte die Stadt Gera

gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz insgesamt über 17.000 Gäste. Von

den rund 600 Denkmälern im gesamten Stadtgebiet konnten mehr als 40 besucht werden.

Daneben hielt das Programm auf der Hauptbühne neben dem Kultur- und Kongresszentrum weitere Höhepunkte für die bundesweit angereisten

Gäste bereit. Deutschlandweit öffneten mehr als 6.500 Denkmale in rund 2.300 Städten ihre Türen.

Laura Kreisel, Leiterin der unteren Denkmalschutzbehörde, nimmt seit dieser Großveran-

staltung ein stärkeres Bewusstsein für das baukulturelle Erbe

in der Geraer Bevölkerung

punkte angeboten werden.

wahr: „Die große Wertschätzung – auch für die Architektur der Ostromerne – hat einen bleibenden Stolz in Gera hinterlassen und prägt zunehmend den Blick auf unsere Stadtgeschichte.“

Aus diesem Grund wird sich die Stadt Gera auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals® beteiligen, der am 13. September 2026 unter dem bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ stehen wird. Nach aktueller Planung sollen zwischen 15 und 20 Programm-

sowie Brückenbauwerke in den Fokus rücken. Die konkrete Programmplanung startet im Februar, sodass Details zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Durch den Tag des offenen Denkmals® zeigt die Stadt Gera jedes Jahr, wie durch Denkmalschutz die eigene Stadtgeschichte erlebbar ist. Mit den über 600 Denkmälern im gesamten Stadtgebiet bietet sich die Chance, die Vielfalt sichtbar zu machen und das Bewusstsein für den eigenen kulturellen Reichtum zu stärken.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried von Schloss Osterstein sowie die Villa Hirsch. Mit Blick auf das Motto wird Gera in diesem Jahr erstmals unter Schutz gestellte Straßen, Bahn- und Straßenbahninfrastruktur

in der Geraer Bevölkerung

angeboten werden.

Formate wie „Schaubaustellen“, bei denen Restauratoren und Handwerksbetriebe ihre Arbeit live präsentieren, sollen fortgeführt werden. Aufgrund der großen Resonanz im Vorjahr ist zudem angedacht, ausgewählte Denkmale erneut zu öffnen, darunter das Kultur- und Kongresszentrum, die ehemalige SED-Bezirksleitung, der Bergfried

**DACHDECKEREI SEEBAUER**  
M. Seebauer • Loitsch 18 • 07570 Steinsdorf

Dächer aus Meisterhand

Tel.: 03 66 03-4 28 35  
Mobil: 0171-5 03 39 54  
info@dachdeckerei-seebauer.de



**MASCHERIE**  
Friseur mit Stil

Lassen Sie sich von uns beraten!

MASCHERIE - Friseur mit Stil  
Inhaberin: Marie-Therese Mischek  
Ernst-Thälmann-Straße 21 | 07570 Weida  
Tel.: 03 66 03 239 459  
E-Mail: friseurmitstil@mascherie.com

ÖFFNUNGSZEITEN  
Montag - Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Außerhalb unserer Öffnungszeiten sowie Samstag nach Vereinbarung  
WWW.MASCHERIE.COM



**SIGNAL IDUNA**

für einander da

**Da für Spaßmacher.**

Bezirksdirektion  
Volker Wengler und Nick Schubert  
Liebsdorfer Straße 27, 07570 Weida  
Telefon 036603 40864  
nick.schubert@signal-iduna.net

**Osterland**  
**Getränke OHG**

Köfeln 5 · Harth Pöllnitz · Tel. 42024  
www.osterland-getraenke.de

Ihr Getränkepartner in  
Weida und Umgebung

- ✓ Großes Weinsortiment im Fachgeschäft Weida · Rosenstraße 3
- ✓ Wir statten Ihre Firmen- oder Familienfeier mit Getränken und Technik aus
- ✓ Getränkeliferservice · wir liefern Ihnen Ihre Getränke nach Hause
- ✓ Getränkefachgroßhandel für Handel, Gastronomie, Firmen und Praxen



**AFA Autohaus Gera-Nord GmbH – Betriebstell Weida**  
In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida  
Tel.: 036603 474 0  
Fax: 036603 474 - 66

**AFA**  
AUTOHAUS

www.audi-vw-gera.de

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - ELEKTRO

**MESSNER**  
VERSORGUNGSTECHNIK GmbH



Am Schafberge 3  
07570 Weida  
Telefon: 036603 496-0  
Telefax: 036603 496-66  
info@messner-vt.de  
www.messner-versorgungstechnik.de

Technische Gebäudeausrüstung  
Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Kälteanlagen  
Industriehohlleitungsbau Dampf, Kondensat,  
Druckluft, Kälte  
Alternativernergie Wärmepumpen, BHKW,  
Solar, Biomasseanlagen



**LVM**  
VERSICHERUNG

**Michael Mengemann**

KFz-Meister

Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 19b  
07570 Weida

www.mm-gutachten.de  
info@mm-gutachten.de

0160-93738928  
036603-712465

**Kfz-Sachverständiger**  
Schaden- & Wertgutachten

**BÜRGERZEIT** aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz  
sowie im SAALEBOGEN für  
Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg

Ihr Mediaberater für den Landkreis Greiz:  
**Winfried Forster Tel. 0151.14 06 11 11**

## 38. Saison des WCV unter dem Thema „An der Waterkant“



Der Weidaer Carneval Verein.

Fotos: WCV

**Weida. (FS)** Der Weidaer Carneval Verein (WCV) startet 2026 in seine 38. Saison – und bringt mit dem Motto „An der Waterkant“ maritimes Flair nach Weida. Wenn im Februar im Bürgerhaus gefeiert und der Umzug durch die Stadt zieht, heißt es wieder: „WCV Helauf!“ Angeführt wird die Session vom Prinzenpaar Hendrik I. und Andrea II. Für Prinz Hendrik I. hat die Rolle in dieser Saison dabei vor allem einen persönlichen Hintergrund: „Als allererstes mal Heimatverbundenheit“, sagt er. Dass es für Vereine nicht immer leicht sei, ein Prinzenpaar zu finden, habe bei der Entscheidung ebenfalls eine Rolle gespielt. Entstanden sei das Ganze aus dem Miteinander in der Stadt: Beim Kinderfasching habe man sich mit Freunden geeinigt, „okay, dann machen wir das dieses Jahr“. Dahinter stehe auch das Prinzip gegenseitiger Unterstützung – „der eine hilft dem bei dem Fest, der andere hilft dem bei dem Fest“.

Was viele Besucher kaum sehen: Hinter der Schärpe steckt Arbeit. „Als allererstes mal da zu sein und einen guten Eindruck machen“, beschreibt Hendrik I. den Anspruch. Am „schweißtreibendsten“ sei aber etwas ganz anderes – das Tanzen: Mit der Partnerin den Tanz zu proben, sei „nicht immer ganz so einfach“, aber „trotzdem super schön“. Besonders wird es in Weida auch dadurch, dass die Familie eng eingebunden ist: Das jüngste von drei Kindern ist in dieser Saison als Prinzessin mit dabei. „Das rundet die Sache als Familie einfach auch ein Stück weit ab“, so der Prinz.

Ein Erlebnis aus der Saisonvorbereitung hat sich bei ihm schon jetzt festgesetzt: die Schlüsselübergabe am 11. November 2025. Auf dem Marktplatz sei es „eine superschöne Veranstaltung“ gewesen – sonnig und nicht kalt. Und dann der Schlüssel: schmiedeeisern, weil ein Schmied im Verein mitwirkt. „Ich hatte den Schlüssel ungefähr 45 Minuten in der Hand“, erinnert sich Hendrik I. „Der war so schwer, dass ich mir am nächsten Tag erst mal überlegen musste, wie ich meine Arme wieder hochbekomme.“ Die Hauptsaison im Februar beginnt laut WCV mit dem Kartenverkauf am Dienstag, 3. Februar 2026, 19 Uhr, im Bürgerhaus. Es folgen der Faschingsauftakt am Freitag, 13. Februar (19 Uhr) und der Gala-Abend am Samstag, 14. Februar (19 Uhr), angekündigt mit der Live-Band „BIBA & die

Rosenstraße 3, laut Flyer.)

**Auftaktveranstaltung:** Freitag, 13. Februar 2026 – Einlass 19 Uhr, Beginn 20.11 Uhr.

**„Live on Stage“ mit BIBA & die Butzemann:** Samstag, 14. Februar 2026 – Einlass 19 Uhr, Beginn 20.11 Uhr.

**Karnevalsumzug mit Kinderfasching:** Sonntag, 15. Februar



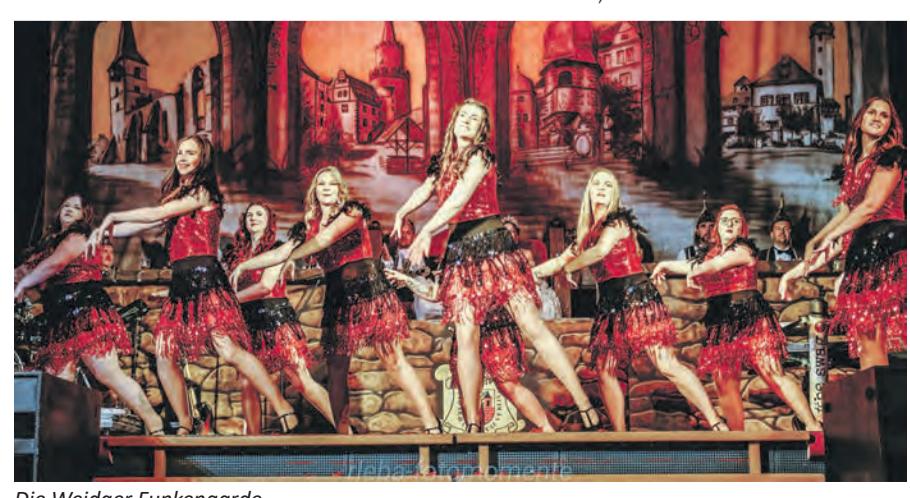
Die Schlüsselübergabe am 11.11.2025 auf dem Markt in Weida.

**Die Termine im Februar 2026** – mit dem Hinweis „Frauen freier Eintritt“ – sowie der Fasching für Junggebliebene am Dienstag, 17. Februar (16 Uhr). Zusätzlich betont der Verein: Einlass ausschließlich ab 18 Jahren oder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Seine Botschaft an die Narren

ar 2026 – Umzug ab 13 Uhr (ab REWE), Kinderfasching 15.11 Uhr.

**Rosenmontagsparty:** Montag, 16. Februar 2026 – Einlass 19 Uhr, Beginn 20.11 Uhr, „Ladies freier Eintritt“.

**Fasching für Junggebliebene:** Dienstag, 17. Februar 2026 – Einlass 16 Uhr, Beginn 17.11 Uhr.



Die Weidaer Funkengarde.

# Fasching in Weida

## Weidaer Carneval Verein Seit 1988 närrisch in Weida

**Weida.** (FS) Seit nunmehr über drei Jahrzehnten gehört der Weidaer Carneval Verein (WCV) fest zum kulturellen Leben der Osterburg-Stadt. Gegründet wurde der Verein 1988 – angestoßen unter anderem von Gründungsmitglied Reinhard Herwig, der seine Erfahrungen aus der Karnevalssarbeit andernorts mit nach Weida brachte. Aus ersten Ideen und Treffen entwickelte



Die Glamour Girls.

Der Weidaer Carneval Verein e.V. lädt ins Bürgerhaus zu Weida.

**Fasching Reeperbahn**  
**An der Waterkant**

**KARTENVORVERKAUF**  
03.02.26 - ab 19 Uhr  
im Bürgerhaus Weida  
Restkarten ab 4.2. bei Firma Recke / Rosenstr. 3

**FREITAG, 13.02.2026**  
Aufaktveranstaltung  
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr

**18+ SAMSTAG, 14.02.2026**  
LIVE ON STAGE  
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr

**Biba & die Butzemann**

**SONNTAG, 15.02.2026**  
Karnevalsumzug mit Kinderfasching  
Umzug: 13 Uhr ab REWE | Kinderfasching: 15:11 Uhr

**MONTAG, 16.02.2026**  
Rosenmontagsparty **LADIES FREIER EINTRITT**  
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr

**DIENSTAG, 17.02.2026**  
Fasching für Junggebliebene  
Einlass: 16:00 Uhr | Beginn: 17:11 Uhr

[www.wcv-weida.de](http://www.wcv-weida.de)

## Wenn Vereine zusammenrücken, lebt die Stadtgesellschaft

**Weida.** (Nick Schubert) In der vergangenen Jahren eine besondere Partnerschaft gewachsen. Zwischen verschiedenen Vereinen hat sich ein starkes Netzwerk entwickelt, das die Stadtgesellschaft belebt und den Zusammenhalt über den Sport hinaus sichtbar macht. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die enge Freundschaft zwischen dem Weidaer Carneval Verein und dem FC Thüringen Weida. Die Fußballer vom Roten Hügel feierten im vergangenen Jahr ihre Premiere beim traditionellen Faschingsumzug mit einem eigenen Umzugswagon. Die Teilnahme sorgte für große Begeisterung bei den Zuschauern und wurde sogar vom MDR begleitet. Emotionale Bilder, ausgelassene Stimmung und viel Freude prägten diesen besonderen Tag und machten den Auftritt des Vereins zu einem echten Highlight. Nach diesem großen Erfolg möchte der FC Thüringen Weida das Projekt weiterleben lassen und nimmt in die-



sem Jahr zum zweiten Mal am Faschingsumzug teil. Aktuell

wird der Wagen weiterentwickelt und leicht umgebaut, um das herausragende Fußballjahr 2025 würdig in Szene zu setzen. Künftig sollen die prägenden Bilder an den Seiten des Wagens regelmäßig angepasst werden und die wichtigsten sportlichen Ereignisse des jeweiligen Vorjahrs widerspiegeln. Besonders wertvoll ist dabei, dass dieses Projekt auch innerhalb des Vereins stark verbindet. Alle Altersklassen sind vertreten und unabhängig davon, ob jemand noch aktiv Fußball spielt

oder als Fan am Spielfeldrand

mitfeiert, bringen sich Menschen aus allen Bereichen mit ein und leben das gemeinsame Vereinsgefühl. So entsteht ein lebendiges Projekt, das Sport und Gemeinschaft miteinander verbindet und sowohl den Faschingsumzug in Weida am 15. Februar als auch den Umzug in Greiz am 16. Februar bereichert. Der FC Thüringen Weida freut sich darauf, gemeinsam mit dem WCV und vielen engagierten Akteuren erneut ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Lebensfreude und Vereinsleben in der Region zu setzen.

Närrischer Eid (oben), die Jugend- und Kinderfunktion sowie die Funker (rechts) und das Funkenmariechen (links unten).



RESTAURANT & PENSION  
*zum Amatal*

Liebsdorfer Str. 6 · 07570 Weida/Thür. · Tel. 036603-60093-0 · Fax 60093-11  
Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Do. 17-21 Uhr, Fr. u. Sa. 11-14 u. 17-22 Uhr, Sonntag/Feiertage 11-21 Uhr



**breckle®**  
Werksverkauf

Geraer Landstraße 17, 07570 Weida  
Mo-Fr 9.00–18.00 Uhr • Sa 9.00–14.00 Uhr  
Tel. 036603 - 25677

Das Restaurant **SIRTAKI**

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr und  
17.30 Uhr – Open End  
Montag Ruhetag

Markt 1 · 07570 Weida  
Telefon: 036603/62335  
[www.sirtaki-weida.de](http://www.sirtaki-weida.de)

**Köstritzer Leikeim**

Männerballett sowie weitere Formationen, gestalten das Aufbau, bei Requisiten und in Aktivitäten über die Saison hinweg das Vereinsleben durch.

Hinter den Kulissen der Organisation mit. Ergänzt durch das Vereinsleben durch



Närrischer Eid (oben), die Jugend- und Kinderfunktion sowie die Funker (rechts) und das Funkenmariechen (links unten).



Der WCV und BÜRGERZEIT bedanken sich bei den auf diesen Seiten mit Anzeigen vertretenen Firmen und der Stadt Weida.

In Gera ist viel trockenes Land, drum kommt nach Weida an die Waterkant.



**MITARBEITER  
GESUCHT**

Wir stellen ein:  
**Service-Fachkraft (m,w,d)**  
in Voll- oder Teilzeit

Wir suchen einen fleißigen, freundlichen Mitarbeiter zur Unterstützung unseres Teams. Unser Traditionsgasthaus mit moderner Bowlingbahn befindet sich in Münchenerndorf. Wir bieten traditionelle Thüringer Küche in einem angenehmen Ambiente. Wir bieten Speisen à la carte und Buffets an. Für Rückfragen kontaktieren Sie uns.

Bitte richten Sie eine kurze Bewerbung an:

**Restaurant Reichspost**

Rodaer Straße 37 • 07589 Münchenerndorf • Tel. 036604/2317 • info@restaurant-reichspost.de

Weitere Informationen finden Sie unter [www.restaurant-reichspost.de](http://www.restaurant-reichspost.de)

## Büro in Langenwolschendorf

ca. 20-30 m<sup>2</sup> gesucht.

Angebote mit Mietpreisangabe  
an Chiffre BZ 2025-01

## BÜRGERZEIT aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im  
SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und  
Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung

Ihr Anzeigenruf für den Landkreis Greiz:  
Winfried Forster Tel. 0151.14061111



Folge uns auf facebook:  
[www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/](https://www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/)

**HIER STARTE ICH  
IN RICHTUNG  
ZUKUNFT**

#LivingTheLINHARDTlife

Bewirb dich jetzt beim Tubenmacher auf  
[karriere.linhardt.com](http://karriere.linhardt.com)

Robert Loos · robert.loos@linhardt.com · 037432 605 754 · LINHARDT Pausa GmbH · Zeulenrodaer Str. 49 · 07952 Pausa-Mühlroff



Wir, die wgv Schleiz GmbH sind ein inhabergeführtes Familien-Unternehmen und Herausgeber der **„BÜRGERZEIT aktuell“**. Damit erreichen wir in Ostthüringen und im Vogtland monatlich über 200.000 Haushalte in der Region zwischen Königsee und Plauen, zwischen Greiz und Pößneck.

## Wir suchen **Verkaufstalente (m/w/d)** – werden Sie Teil des BÜRGERZEIT aktuell Teams!

Sie beraten und verkaufen gern und können Ihre Kunden und sich begeistern? Sie sorgen für den guten Eindruck, sind schlagfertig, kontaktfreudig und abschlussstark?

Was Sie erwartet:

- Festanstellung, Handelsvertreter oder Minijob möglich
- Festes Monatsgehalt zuzüglich Prämien und umsatzorientierten Zuschlägen
- Im Markt eingeführte Produkte (BÜRGERZEIT aktuell, Kalender, Broschüren)
- Ein umfangreicher, zu übernehmender Kundenstamm
- Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Arbeitsort Schleiz oder in Ihrem Homeoffice
- Ein sympathisches und aufgeschlossenes Team, flache Hierarchien
- Vermögenswirksame Leistungen

Interessiert? Dann melden Sie sich – unkompliziert und schnell:  
per Mail: [w.grimme@wgvschleiz.de](mailto:w.grimme@wgvschleiz.de)

# Rekordbeteiligung, starke Mädchenquote und große Zufriedenheit

**Praktikumsprämie setzte 2025 neue Maßstäbe in der Berufsorientierung**



Schüler nutzten 2025 in den Ferien verstärkt die Praktikumsprämie, um Handwerksberufe kennenzulernen – mit hoher Zufriedenheit und wachsendem Interesse an einer Ausbildung.

Foto: pixabay

backbögen zeigt eine außergewöhnlich hohe Gesamtzufriedenheit: Die Praktikanten vergaben im Schnitt Noten zwischen 1,4 und 1,8 (Skala 1–5). 80 % wollen nach dem Praktikum eine Ausbildung im Handwerk beginnen, 66 % würden sogar gerne im Praktikumsbetrieb bleiben. Besonders gelobt wurden das kollegiale Arbeitsklima, nette Mitarbeiter, abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie Teamarbeit und Lernmöglichkeiten. Für den Thüringer Handwerkstag e.V. ist klar: Die Praktikumsprämie war auch 2025 ein großer Erfolg für die Berufsorientierung und die Fachkräftesicherung.

Angesichts des großen Erfolges forderte das Thüringer Handwerk eine dauerhafte Verankerung der Praktikumsprämie im Thüringer Landeshaushalt: „Die Mittel für die Praktikumsprämie sind im Doppelhaushalt des Landes Thüringen für 2026 und 2027 verankert – doch es ist dringend notwendig, diese auch tatsächlich umzusetzen und das Programm langfristig zu verstetigen. Eine dauerhafte Finanzierung ist entscheidend, um auch in Zukunft junge Menschen für handwerkliche Berufe zu gewinnen und somit die Fachkräfte von morgen nachhaltig für die Region zu sichern“, betont THT-Präsident Stefan Lobenstein.

Das Thüringer Handwerk setzt sich zudem dafür ein, künftig alle Ferienzeiträume zu nutzen – nicht nur im Sommer und im Herbst, sondern auch in den Winter- und Osterferien.

## Stadt Gera erarbeitet neuen Schulnetzplan

**Dezernentin verweist auf erfolgreiches Schulbau- und -sanierungsprogramm**



Die sanierte und erweiterte Ostschule ist ein ebenso markanter Lern- wie Begegnungsort im Quartier. Foto: Stadt Gera

**Gera. (SG)** Die Stadt Gera erarbeitet derzeit den Schulnetzplan für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32 informierte die Dezernentin für Soziales, Jugend und Kultur Sandra Wanzer. Dazu hätten im vergangenen Jahr mehrere Treffen mit Vertretern des Ausschusses für Bildung im Geraer Stadtrat, des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen und verschiedener Bereiche der Stadtverwaltung stattgefunden. Der Entwurf des umfangreichen Planes, der auf alle Schulstandorte der Stadt eingeht und den künftigen Bedarf ausweist, soll im ersten Quartal dieses Jahres vorliegen und anschließend mit Kammern, Nachbarschulträgern, Schulamt und verschiedenen politischen Gremien abgestimmt werden. Nach Beratungen in den Ausschüssen des Stadtrates und der Ortschaftsräte sei in etwa einem Jahr die Beschlussfassung durch den Stadtrat vorgesehen.

Der neue Schulnetzplan werde von konsolidierenden Schülerzahlen und vielen abgeschlossenen oder laufenden Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen geprägt, erklärte die Dezernentin. Beispielsweise verwies sie auf das Gymnasium Rutheneum seit 1608, die Ostschule, das Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium und die aktuellen Bau-

maßnahmen am Bildungscampus Lusan und dem Standort 2 des Zabel-Gymnasiums.

Mit diesen Investitionen leistet die Stadt, ebenso wie mit dem Sanierungsprogramm für Schulsporthallen, zugleich einen wichtigen Beitrag zur Stadtentwicklung. „Die Stadt Gera hat sich als Schulträger über viele Jahre für den Erhalt und die Herstellung zeitgemäßer Lehr- und Lernbedingungen engagiert. Durch dieses Engagement kann der Unterricht an den Schulen der Stadt Gera in modernen, oft stadtbildprägenden Gebäuden gestaltet werden. Viele Schulen sind mit ihrer markanten Erscheinung und die aktuellen Bau-

auch für andere sozialräumliche Nutzungen im Stadtgebiet und Identifikationsanker der Bewohner“, sagte Sandra Wanzer. Die für den Betrachtungszeitraum des neuen Schulnetzplanes prognostizierte Entspannung der Schülerzahlen könnte dazu beitragen, den Unterricht noch besser auf individuelle Bedürfnisse auszurichten und Bildungsbiografien erfolgreich zu gestalten. Die Stadt Gera werde diesen Prozess als Schulträger weiterhin durch zeitgemäße Ausstattung und sonstige Maßnahmen der Qualitätssicherung begleiten, für die auch Förderprogramme wie das Startchancen-Programm genutzt werden.

## Arbeitslosigkeit steigt

Gera weiter deutlich vorn

**Greiz. (FS)** Der Winter hat den Thüringer Arbeitsmarkt zum Jahresende spürbar belastet. Im Dezember 2025 waren landesweit 69.344 Menschen arbeitslos gemeldet – 1.360 mehr als im November und 1.404 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,3 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte zum Vormonat).

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung in der Stadt Gera: Hier waren im Dezember 4.864 Menschen arbeitslos, das sind 63 mehr als im November und 284 mehr als vor einem Jahr. Die Quote liegt bei 10,4 Prozent – dem höchsten Wert in Thüringen.

Im Landkreis Greiz wurden 2.770 Arbeitslose gezählt, 47 mehr als im Vormonat und 98 mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote stieg auf 5,9 Prozent.

Die Bundesagentur für Arbeit verweist auf saisonbedingte Freisetzung in Außenberufen, eine schwache Konjunktur und zurückhaltende Neueinstellungen zum Jahreswechsel. Gleichzeitig meldeten Arbeitgeber im Dezember 3.322 neue Stellen, insgesamt waren 15.394 offene Stellen bei den Arbeitsagenturen gelistet – ein Zeichen, dass viele Betriebe weiterhin Fachkräfte suchen.

## Bildungsurlaub

**Greiz. (FS)** Bildungsurlaub – auch Bildungszeit oder Bildungsfreistellung genannt – ist eine bezahlte Freistellung von der Arbeit für anerkannte Weiterbildung. Der Arbeitgeber zahlt das Entgelt weiter, Kurs- und Reisekosten tragen meist die Teilnehmer. Anerkannt werden je nach Bundesland vor allem berufliche Qualifizierungen, teils auch politische Bildung und Angebote rund ums Ehrenamt.

In Deutschland ist das Ländersache: 14 Bundesländer haben entsprechende Gesetze, Bayern und Sachsen bislang nicht. Häufig gelten fünf Tage pro Jahr, teils mit Übertragungsregeln.

Thüringen regelt Bildungsfreistellung seit 1. Januar 2016. Beschäftigte haben Anspruch auf bis zu fünf Tage pro Jahr, Auszubildende auf drei Tage – sofern der Kurs anerkannt ist und in den offiziellen Listen geführt wird.

Am 5. Februar 2026 wird im Landtag über die Einführung eines Anspruchs beraten. Nach Darstellung der sächsischen Industrie- und Handelskammern soll es ab 2027 drei Tage pro Jahr geben. Parallel liegt dem Landtag ein Gesetzentwurf aus einem Volksantrag vor, der fünf Tage pro Jahr vorsieht.

Die IHK Chemnitz, Dresden und Leipzig lehnen den Rechtsanspruch in der vorliegenden Form ab. Sie warnen vor zusätzlichen Ausfällen – besonders in kleinen Betrieben – und sehen wenig nachweisbaren Nutzen. Zur Begründung verweist die IHK auf eine Befragung von 293 Unternehmen (April/Mai 2025), die überwiegend kritisch ausgesehen haben.

Kritisch bleibt dabei: Eine IHK-Umfrage bildet vor allem die Sicht der Mitgliedsunternehmen ab – wichtig, aber nicht neutral. Zudem zeigen Erfahrungen aus anderen Ländern, dass Bildungsurlaub vielerorts selten genutzt wird; für Hessen wurde für 2023 eine Quote von 0,68 Prozent genannt. Das relativiert die Befürchtung eines flächendeckenden Personalausfalls, lässt aber die Grundfrage offen, ob Sachsen Weiterbildung besser über freiwillige Lösungen und Förderinstrumente oder über einen gesetzlichen Anspruch stärken sollte.

Blättern Sie uns auch digital!  
**buergerzeit-aktuell.de**

# Hilfe im Trauerfall

# Schreib's auf, lass los und fühl dich verbunden

Mit der WOLKENPOST hat das neugegründete Bestattungshaus Lebenswege-„Abschied mit Liebe“ aus Auma ein Angebot geschaffen um Trauer einen Raum und Ort zu bieten und stellt eine Möglichkeit der Trauerverarbeitung zur Verfügung. Abständen wird es auf dem Friedhof in Auma liebevoll gestaltete Zeremonien geben. Das Team von Lebenswege ist überzeugt, die Botschaften finden ihren Weg wenn sie zu Rauch aufsteigen. Ganz nach dem Motto: „Weil Liebe weiter fliegt“.

Der WOLKENPOSTKASTEN vorm Büro darf genutzt werden um Briefe, Bilder und Grüße an Verstorbene zu schicken. Die Zusendungen bleiben ungeöffnet, Anonym und werden von Lebenswege gesammelt. In regelmäßigen Abständen werden die Briefe an die Verstorbenen übergeben. Das Angebot richtet sich an Jeden der es nutzen möchte. Es ist egal ob es sich dabei um den Verlust eines Menschen oder Tieres handelt, wie lange er zurück liegt oder wer der Bestatter war. Jede Einsendung ist willkommen.

men:  
WOLKENPOST

WOLKENPOST  
Schulstraße 2  
07955 Auma-Weidatal

Mit der Gründung des Unternehmens 2025 gehen Antje und Michael neue Wege und bieten so die Möglichkeit, Abschiede bewusst und individuell zu gestalten. Näher am Menschen und näher am Leben mit Zeit, eigenen Rituallen und so, wie es sich richtig anfühlt. Die Beiden sehen sich als Begleiter auf einem Weg der vor allem Empathie und Menschlichkeit braucht: Lebensweise- „Abschied“ mit



# Schulbücher vs. Realität

## Englisch erleben statt pauken

## Wie eine Klassenfahrt nach England die Sprachkenntnisse erweitert

**Greiz. (djd-k)** Die Grundlagen für den Erwerb der englischen Sprache werden meist in der Schule gelegt. Doch eine Fremdsprache wirklich zu sprechen, lernt man, wenn man von ihr umgeben ist. Diese Gelegenheit bietet sich Kindern und Jugendlichen bei einer Schulfahrt oder Klassenreise nach England. Panke Sprachreisen zum Beispiel bietet Gruppenreisen nach Bournemouth an. Neben der Nähe zum Meer und einem breiten Unterhaltungsangebot hat die Stadt einen weiteren Vorteil, wenn es darum geht, Englisch zu lernen: Die Menschen dort sprechen die Sprache so gut wie akzentfrei. Nach DIN EN 14804 zertifizierte Veranstalter wie Panke Sprachreisen erstellen individuelle Programme und übernehmen die Hauptorganisation der Reise. Ein erstes Angebot erhalten Lehrkräfte unter [www.panke-sprachreisen.de/schulfahrten](http://www.panke-sprachreisen.de/schulfahrten).



Ein Ausflug nach London inklusive Blick auf Big Ben sollte zum Beispiel nicht überspringen. Es ist nicht leicht, die Säule zu sehen, wenn man auf dem Platz steht.

# Hilfe im Trauerfall – Anlaufstellen in der Region

**Greiz. (FS)** Der Tod eines nahestehenden Menschen bringt nicht nur Trauer, sondern oft auch viele Fragen und organisatorische Aufgaben mit sich. Im Landkreis Greiz gibt es mehrere Stellen, die in dieser Situation unterstützen – von der ersten Orientierung bis zur Trauerbegleitung. Stirbt jemand zu Hause, muss zunächst ein Arzt gerufen werden, der den Tod feststellt und die Todesbescheinigung ausstellt. Danach kann ein Bestattungsunternehmen beauftragt werden, das in der Regel auch bei den nächsten Schritten hilft – etwa bei der Abstimmung mit dem Standesamt und der Organisation der Trauerfeier. Bei einem Sterbefall im Krankenhaus oder Pflegeheim werden die Angehörigen informiert; die Formalitäten werden dort meist mit vorbereitet. Wer sich in der Trauer nicht allein lassen möchte, findet im Kreis Greiz konkrete Angebote: Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Diakonievereins Carolinenfeld ist Ansprechpartner für Sterbe- und Trauerbegleitung, auch mit Rufbereitschaft. Er ist in Greiz am Kirchplatz erreichbar (Telefon 03661/2617; Rufbereitschaft 0176/24223483).

Darüber hinaus verweist der Thüringer Hospiz- und Palliativverband in seinem regionalen Wegweiser auf weitere Angebote im Verbandsgebiet. In akuten seelischen Krisen ist im Landkreis Greiz auch der Sozialpsychiatrische Dienst im Landratsamt eine Anlaufstelle (Telefon 03661/876-550). In Notfällen gilt: Rettungsleitstelle 112 oder Polizei 110. Rund um die Uhr erreichbar ist außerdem die Telefonseelsorge – anonym und kostenfrei unter 0800/1110111, 0800/1110222 oder 116 123. Wer Austausch mit anderen Betroffenen sucht, kann sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Landkreis Greiz wenden. Sie vermittelt bestehende Gruppen und unterstützt bei der Suche nach passenden Angeboten.

**Grabsteine · Natursteine · Restaurierung**  
[www.steinmetz-schneider-plauen.de](http://www.steinmetz-schneider-plauen.de)



## Besondere Wege für besondere Menschen. Bestattungsvielfalt.

**Tag und Nacht erreichbar**  
Leibnizstr. 15 · 07548 Gera-Untermhaus ► 0365 8004404  
Puschkinstraße 5 · 07980 Berga/E. ► 036623 20578  
Zeitzer Str. 1 · 07580 Ronneburg ► 036602 50661  
Turmstraße 5 · 07570 Weida ► 036603 5660  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



*Foto: Pixabay*



**Jedes Leben ist einzigartig.  
Jeder Abschied ist unwiederholbar.**  
Deshalb sorgen wir für die  
ganz persönliche Gestaltung  
der Trauerfeier.

Bestattungsinstitut Zaumsegel e.K. | Flur Stäudig 1A | 07937 Zeulenroda-Triebes  
Tel. 036628 855 74 | [www.zaumsegel-bestattungen.de](http://www.zaumsegel-bestattungen.de)

Greizer Vogtlandblumen GmbH Garten- & Landschaftsbau Thomas-Müntzer-Str.6a Tel.:03661/3138	Florist (m/w/d) gesucht!	Präsi- dent von Ägypten (Hosni)	dicker Honig- saft	Kurz- narko- tikum	Vorname des Sängers Kollo
oberhalb von					
Uniform- zier- saum					
		7		Frauen- kose- name	
			erster General- sekretär der UNO		2
					hinwei- sendes Fürwort
Fußbe- kleidung zum Eislaufen	Stadt- bürger	latei- nisch: Luft	früherer Beruf auf der Lok	3./4. Fall Von „wir“	eine Kleider- länge
Stadt- kern von Paris		Volks- stamm in Ruanda			Süd- frucht
Vorname d. Schau- spielerin Sommer	nord- franz. Höhen- zug				Gehabe
		Halbton über D			
				Geliebte des Zeus	ein Balte
			hess. Stadt an der Fulda	US- Komiker (Jerry)	4
Zweipol- röhre	Enkelin des japa- nischen Kaisers	zaubern			Haupt- stadt Russ- lands
Ver- brecher, Delin- quent				Alaska- Halb- insel	ausgest. Riesen- lauf- vogel
	3	Konsole in der Archit- ektur	schweres Geschütz		5
arabi- sche Land- schaft	Vorläufer der OSZE			japani- scher Wall- fahrtsort	
ein Massen- medium					sach-, be- hutsam
indische Büffel- butter	Stadt am Großen Sklaven- see		Abk.: Entropie- einheit	Kose- name für „Vater“	
		mathe- matische Aufgabe			8
musika- lisches Übungs-				1 2 3 4 5 6 7 8 9	

# BÜRGERZEIT aktuell

In unserer Ausgabe vom 19.12.2025 hat einen A2-Kalender SportCLAS

In unserer Ausgabe vom 19.12.2025 hat einen AZ-Kalender SportCLAS-SIXX 2026 vom Schleizer Dreieck gewonnen: Reiner Ernst, Hohenleuben.  
Herzlichen Glückwunsch.  
Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unter dem Kennwort „GRZ“ an [gewinnen@wgvschleiz.de](mailto:gewinnen@wgvschleiz.de) oder wgvschleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe eine **Führung inkl Altbergbau für 2 Erw. + 3 Kinder im Schaubergwerk Morassina**. Seien Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 13.02.2026. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 27.02.2026 veröffentlicht.

ANHALTSPUNKTBERECHTIGT ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige, die im Rahmen ihrer Tätigkeit oder ihres Berufslebens mit dem Verarbeitungsvorhaben in Verbindung stehen. Die, die von Ihnen erfassten Personen bedürfen nur für die Abweitung des Gewinnungsbereichs verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter <https://wechselplus.de>.

# AN- UND VERKAUF von GOLD UND SILBER ist Vertrauenssache

## BARES FÜR WAHRES in der Sächsischen Goldbörse

### Oberer Steinweg 7 in Plauen

**Kostenlose Prüf- und Schätztag**  
**von Montag, 2. Februar, bis Freitag, 6. Februar 2026**

### Neues Jahr – neues Glück

Liebe Kunden,

Das Team der Sächsischen Goldbörse möchte Ihnen den herzlichsten Dank aussprechen.

Sie sind der Grund, wahrum wir jeden Tag mit Freude und Leidenschaft unsere Arbeit und Verkauf von Edelmetallen anbieten zu können.

tun. Sie haben uns die letzten Jahre mit Ihrem Vertrauen und Ihrer

Treue begleitet und wir lassen möchten. Wir sind stolz, Ihnen unsere professionellen und zuverlässigen Dienstleistungen rund um die Abwicklung.

Edelmetalle anbieten. Wir stehen jederzeit zu können. Sie können sich weiterhin auf uns verlassen, wenn es um den Ankauf geht oder Sie Ihre Sächsische Goldbörse

gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung und sind bekannt für 100% Diskretion. Wir freuen uns aus Sie!

letzten Jahren mit Ihrem Altgold kostenlos Ihre Sächsische Goldbörse



**Zahngoldsammelaktion**  
**NUR GÜLTIG VOM 02.02. – 06.02.2026!**

**20%** Im Aktionszeitraum erhalten Sie 20% mehr für Ihr Zahngold.

**Wir kaufen Ihr Zahngold**

Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder ungereinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Bitte scheuen Sie sich nicht, damit vorbei zu kommen! Sie werden staunen, was Ihre Goldkronen noch wert sind. Durchschnittswert: 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold! Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!



**30 €**

**Bei einem Goldwert ab 200 € erhalten Sie 30 € mehr auf Ihr Altgold!**

**OHNE WENN UND ABER!**



Altgold und Bruchgold



Luxusuhren



Silberschmuck bezahlt 120 €



Goldbarren



Silbermünzen



Zahngold



Feingold und Goldschmuck



versilbertes Besteck / Silber-Besteck bezahlt 185 €

### JETZT GOLD UND SILBER BEI UNS ZUM UNSCHLAGBAREN PREIS KAUFEN!

- als Investmentanlage mit Inflationsschutz
- Ihr Geld schützen
- als Risikoabsicherung
- als Überraschung (als Gutschein für Ihre Liebsten)
- als Portfolioeimbischung
- Diskretion steht bei uns an aller erster Stelle. Überzeugen Sie sich selbst.
- auch als anonymes Tafelgeschäft möglich

Bitte rufen Sie uns bezüglich der Bestellung an.  
 Eine vorherige Anmeldung ist dafür erforderlich, da wir diese Wertegegenstände im Banksafe verwahren.



nur für kurze Zeit – die Menge ist begrenzt!

Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.

### Auch Hausbesuchsservice!

Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben, bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km um Plauen auch kostenlose Hausbesuche an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.

Wir sind zertifizierter Edelmetallhändler auf [www.gold.de](http://www.gold.de)



Oberer Steinweg 7  
 (gegenüber der Commerzbank / neben Reisedienst Kaiser)



**Sächsische Goldbörse**  
**Plauen**  
**Oberer Steinweg 7**  
**08523 Plauen**

**info@diegoldboerse.de**

**03741 - 138 12 28**

nach 17 Uhr ist auch ein Termin möglich, mit vorheriger telefonischer Vereinbarung!

**Öffnungszeiten:**

**Montag 10.<sup>30</sup>–17.<sup>00</sup> Uhr**

**Dienstag – Freitag 9.<sup>30</sup>–17.<sup>00</sup> Uhr**



Sehen Sie hierzu  
die Rede im  
Sonderplenum zur  
Ministeraffäre



# Neues vom roten Lügenbaron

Hat wegen fortgesetzten Amtsmisbrauchs einen schlechten Leumund: Thüringens Innenminister Georg Maier.

Der furchtbare Krieg in der Ukraine geht nun schon ins vierte Jahr – und noch ist kein Ende in Sicht. Statt diplomatische Initiativen zu starten, dient sich die Berliner Regierungskoalition weiterhin der Rüstungsindustrie an – dem einzigen Wirtschaftszweig in Deutschland, der in der Krise nicht wackelt, sondern im Gegenteil einen großen Aufschwung erlebt. In diesen Krisenzeiten hat die Debattenkultur einen neuen Tiefpunkt erreicht: Nach »Klima« und »Coronaleugnern« ist der »Putinfreund« zum neuen Feindbild avanciert. Also ein Mensch, der Sachlichkeit und Friedensliebe über ein moralisierend-simples Freund-Feind-Schema stellt.

In Thüringen bildet vor allem Innenminister Georg Maier die Speerspitze dieses »Schwarz-

Weiß-Denkens«. Auf seinem pseudoreligiösen Kreuzzug gegen die Thüringer AfD – und nicht zuletzt auch gegen meine Person – steigerte sich Maier kürzlich in eine Spionagefantasie hinein, die nur noch als irrational und von persönlichem Hass geleitet interpretiert werden kann: In ihren Anfragen an sein Ministerium arbeite

Maier aus seiner langjährigen parlamentarischen Tätigkeit bekannt sein dürfte –, sondern es steht seiner Behörde auch vollkommen frei, eine Antwort zu verweigern, sollte es Bedenken bezüglich der inneren Sicherheit geben.

Auch wenn vereinzelte Akteure der etablierten Politik die Behauptungen des Thüringer

**»Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt. Die Wahrheit steht von alleine aufrecht.«**

— Thomas Jefferson —

die AfD eine »Auftragsliste des Kremls« ab, so Maiers wüste Mutmaßung. Nun sind diese Anfragen zu aktuellen Themen nicht nur Teil der legitimen Oppositionsarbeit – was Georg

Innenministers sogleich eifrig wiederholten, blieb die bundesweite Reaktion darauf verhalten. Zu Recht: Noch nicht einmal das Innenministerium selbst konnte die Vorwürfe bestätigen, Maiers

Kollegen im Bund hüllten sich in Schweigen. Zwar war es ihm erwartungsgemäß gelungen, die Aufmerksamkeit der Medien zu erringen, einen Beweis allerdings blieb er schuldig. Inzwischen wurden die Aussagen Maiers in einem Gerichtsurteil als »unbeliebte Tatsachenbehauptungen« abgekanzelt. Die Richter am Landgericht haben Maier eine verdiente Ohrfeige erteilt und uns empfohlen, gegen ihn Anzeige zu erstatten. Weiser machte dies Georg Maier indes nicht – so gleich verstieg er sich in die irrite Annahme, die AfD plane die »Deportation deutscher Staatsbürger mit Migrationshintergrund«, was von uns nie gefordert wurde.

Der Thüringer Innenminister mag zwar in seinem Auftreten auch über das heute übliche Maß ideologisch verbündet sein – er ist damit jedoch ein anschauliches Beispiel dafür, wie sehr überschäumende Emotionen, ein Mangel an pragmatischer Sachlichkeit und eine bedarfsgleitete Scheinmoral die Politik Deutschlands prägen.

»Wenn es den Kaiser juckt, so müssen sich die Völker kratzen«, sagte einst Heinrich Heine, der damals schon erkannt hatte, wie die Launen der Mächtigen die Bevölkerung ins Unglück reißen können.

## Ausblick 2026

**Das Jahr bringt große Herausforderungen:** Wegen des undiplomatischen Agierens von Merz & Co. steigt die Kriegsgefahr weiter – die AfD hält als Friedenskraft dagegen. Die geplante Wiedereinführung der Wehrpflicht beschäftigt ganz Deutschland – die anstehenden Musterungen junger Männer lassen einen künftigen Einsatz in fremden Kriegen befürchten. Auch aus Thüringen wird die westliche Staatsschuldenkrise befeuert: Die Brombeer-Regierung belastet unseren Freistaat mit einer historischen Neuverschuldung. Für die aufgenommenen Schulden werden unsere Kinder und Enkel bezahlen müssen. Wenn wir regieren, werden wir das Prinzip der Generationengerechtigkeit durchsetzen – versprochen! In Thüringen ist die AfD in Richtung absoluter Mehrheit unterwegs. Die Wähler sehnen sich nach einer wirklichen Alternative zu den ununterscheidbar gewordenen Altparteien. Sie wollen echte Demokratie statt Meinungsunterdrückung!



Kommentar von Björn Höcke

**DER ABSTURZ**

- Verfassungsschutz-Chef Kramer verurteilt
- Gericht rügt Innenminister Maier
- Gewerkschaftsräume der Polizei durchsucht

Das zurückliegende Jahr war geprägt durch die Skandale des Thüringer Innenministeriums. Die SPD befindet sich in den Umfragen im Sinkflug. **Wann wird Georg Maier endlich entlassen?**

Björn Höcke

Muss es dazu kommen?

# Thüringen im Krieg



Sehen Sie hierzu  
die Plenarrede  
von Björn Höcke



Auch unser kleines Thüringen lässt sich von der Berliner Politik bereitwillig in die große Weltpolitik hineinziehen. Denn was die Bundesregierung – aktuell unter Friedrich Merz – in der Außenpolitik anrichtet, dem eifern die Landesregierungen unbirrt nach. Um im Freistaat an der Machtausübung beteiligt zu sein, ignorierte die Spitzenkandidatin des BSW, Katja Wolf, sogar die kriegskeptische Linie ihrer Bundespartei, so wie vorher der linke Ministerpräsident Ramelow: Nur zu gut erinnere ich mich daran, wie dieser zu Beginn des Konfliktes lautstark gegenüber der »Thüringer Allgemeinen« einforderte, »man müsse eskalieren, bevor Putin eskaliert«. Ausgerechnet die traditionelle Thüringer Glasindustrie würde der Kriegsbegeisterung zum Opfer fallen – das begriff Ramelow erst, als ihn wegen der 8.000 gefährdeten Arbeitsplätze harte Kritik traf. Sein Hilferuf an den damaligen Wirtschaftsminister Habeck erfolgte viel zu spät – und Habeck ließ Thüringen eiskalt hängen. Ein Stück Thüringer Geschichte starb.

Denn zum Betrieb der Schmelzwannen ist vor allem eins in großen Mengen notwendig: Erdgas. Das sollte es nach dem Willen der Berliner Politik aber nicht mehr günstig aus Russ-

land geben, sondern von nun an kostspielig als Flüssiggas aus den USA herangeschafft werden. Anstatt sich für den Thüringer Mittelstand starkzumachen, gab Ramelow den lautstarken Außenpolitiker und ruderte erst zurück, als ein Proteststurm über

Machen wir uns bewusst: Wenn in den Medien von Hunderten Arbeitsstellen die Rede ist, welche im Zuge einer Krise abgebaut werden, dann sind das nicht nur Zahlen. So empathielos können es nur kriegsbegeisterte Ideologen betrachten. Vielmehr stehen

nationalsozialisten verbrannten seine Schriften, weil diese von den Schrecken des Krieges berichten und daher »schädlich« seien. Noch bis vor wenigen Jahren hätte sich wohl kaum jemand vorstellen können, wie sehr sich Deutschland noch einmal von Kriegspropaganda mitreißen lassen würde, nur weil die Verantwortlichen glauben, diesmal auf der »richtigen Seite« der Geschichte zu stehen. Es werden dabei alle Register gezogen, die sich schon in der Vergangenheit bewährt haben, um jegliche Kritik zum Schweigen zu bringen, von der Dämonisierung des Gegners bis hin zur Diffamierung der Kritiker als »Vaterlandsverräter«. Es ist eine Wortwahl aus der Mottenkiste jener Vergangenheit, welche man doch vollmundig zu bekämpfen vorgibt.

Junge Menschen, denen es nach Vorgabe linker Ideologen nicht gestattet war, eine positive Bindung zu Deutschland und seiner Kultur aufzubauen, sollen plötzlich im Interesse Dritter zum Wehrdienst eingezogen werden, vorgeblich zur »Landesverteidigung«. Dahinter muss der Gedanke um die Gründung einer Familie und auch die berufliche Zukunft zurückstehen. Völkerverständigung jedoch wird aus Pragmatismus und Vernunft geboren – und aus jenem Handel, den wir im Interesse

Deutschlands und Thüringens wieder aufnehmen müssen. Damit im Freistaat endlich wieder ein wirtschaftlicher Aufschwung entsteht, der die Zukunft sichert. Das sollte unser politisches Handeln im neuen Jahr bestimmen – auch wenn unser Beitrag aus der Landespolitik dabei nur bescheiden sein kann. Es geht um die junge Generation, die nicht dem Krieg geopfert werden darf, und darum, für alle Bürger des Freistaats eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Unsere Hoffnung, aus Thüringen heraus etwas in die richtige Richtung bewegen zu können, dürfen wir uns nicht nehmen lassen!

Björn Höcke

»Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind, besonders die, die nicht hingehen müssen.«

— Erich Maria Remarque —

ihn hereinschwachte. Doch es war bereits zu spät. Auch das von Ramelow vollmundig angekündigte Forschungsprogramm zur Umstellung auf elektrische Wannen ist bislang nicht umgesetzt: Die jetzt in der Erprobungsphase stehenden Hybridwannen sind in der Anschaffung viel zu teuer, um eine Lösung für kleinere und mittlere Unternehmen zu bieten. Produktionen werden ins Ausland verlegt, Arbeitslosigkeit droht.

dahinter die Schicksale und die Zukunft Tausender Thüringer Familien, die von niemandem gefragt wurden, ob sie die Kriegsbegeisterung in Bund und Land mittragen wollen. »Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind, besonders die, die nicht hingehen müssen.« Noch ein treffendes Zitat, diesmal eines des deutschen Schriftstellers Erich Maria Remarque. Die Na-

**MUT**  
Impressum

V.i.S.d.P.: Björn Höcke  
Bürgerinformation der  
AfD-Fraktion im  
Thüringer Landtag  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt

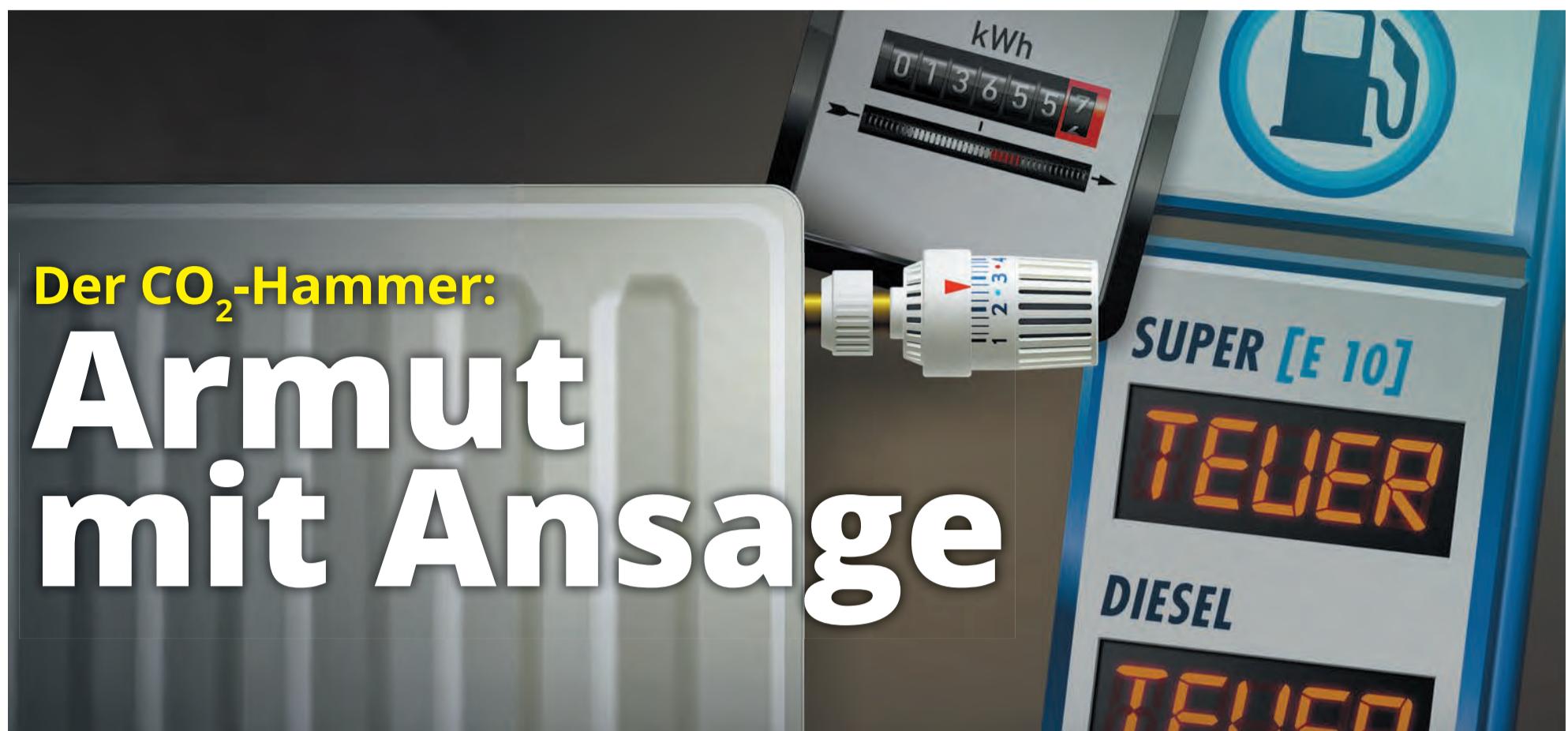
Auflage: 650.000 Stück



Sämtliche  
Social-Media-Kanäle  
finden Sie unter:

► <https://afd-thl.de/social>

**AfD**  
FRAKTION  
THÜRINGEN



# Der CO<sub>2</sub>-Hammer: Armut mit Ansage

Für Familie Neumann aus einem kleinen Ort bei Weimar beginnt das Jahr 2026 mit einem Gefühl, das viele Menschen im Freistaat teilen: dem leisen Kampf zwischen Hoffnung und wachsender Angst. Vater Martin arbeitet im Maschinenbau, Anne in einer Kita, während die Zwillinge im Nachbardorf zur Schule gehen. Urlaube, kleine Träume und ein Stück Unbeschwertheit sind längst verloren. Mit der neuen CO<sub>2</sub>-Bepreisung zieht nun ein weiterer Schatten über das ohnehin enge Haushaltsgeschehen. Ab 2026 wird Energie teurer, weil Emissionszertifikate verstiegt werden und der Preis nicht mehr planbar ist. In einer Zeit, in der Gas durch die EU-Sanktionen gegen Russland ohnehin massiv verteuert wurde, fühlen

sich Menschen wie die Neumanns dieser Entwicklung ausgeliefert – als könnten sie nur noch zusehen, wie die Rechnungen Monat für Monat steigen. Ihr unsaniertes Haus aus DDR-Zeiten verliert im Winter viel Wärme. Jeder zusätzliche Euro für Gas schmerzt. 30 bis 50 Euro mehr im Monat: Für manche kaum spürbar, für die Neumanns ein tiefer Einschnitt. Wenn abends das Haushaltbuch geöffnet wird, friert nicht nur das Haus – es friert auch die Zuversicht.

Auch auf Martins Arbeitsweg wird die Luft dünner. Sein alter Kombi ist unverzichtbar, denn öffentlicher Nahverkehr ist unzuverlässig und nicht auf Schichtzeiten abgestimmt. Jeder Cent mehr an der Zapfsäule lastet schwer. Im Supermarkt in

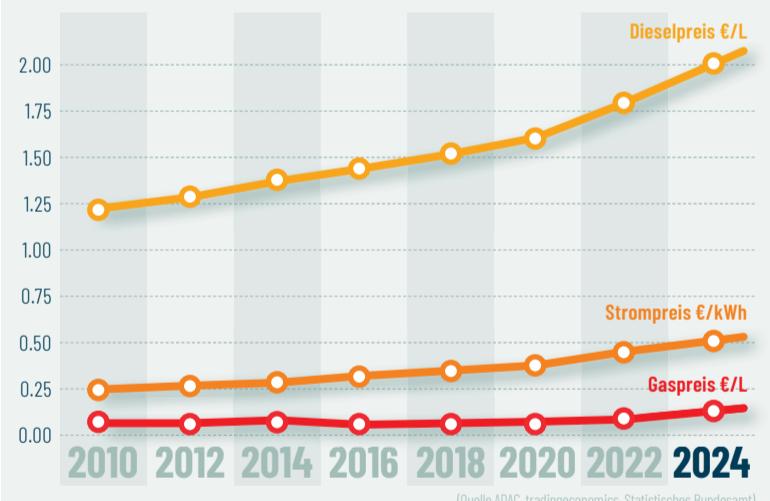
Apolda setzen sich die Sorgen fort: Brot, Fleisch, Gemüse – fast alles wird teurer. Dinge, die viele inzwischen seltener kaufen, nicht aus Verzicht, sondern aus Not. Hinzu kommt die Angst um den Arbeitsplatz. Steigende Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und Verlagerungspläne verunsichern viele. Für Martin Neumann sind das keine Statistiken, sondern die reale Sorge, den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Währenddessen feiert sich die Brombeerkoalition im Thüringer Landtag für ihren Haushalt. Geld für Migranten und ideologische Projekte ist da, Initiativen zur Entlastung der eigenen Bevölkerung werden abgelehnt. Viele blicken nun auf 2029. Dann wird neu gewählt. Dann gibt es die Chance zur Abrech-

nung. Martin Neumann sagt offen: »Ich wähle den Höcke und die AfD. Für uns hier ist das die letzte Chance. Sonst geht bald das Licht aus.« Die Energiewende hat großen Schaden angerichtet. Die CO<sub>2</sub>-Bepreisung trifft Familien und Betriebe zugleich – jene, die einfach nur leben und arbeiten wollen. Familie Neumann bleibt die Hoffnung, dass diese Lasten nicht für immer bleiben – und Thüringen wieder durchatmen kann.

## Energiepreisexplosion der letzten 15 Jahre

Ab Januar 2026 verteuert die neue CO<sub>2</sub>-Bepreisung alle fossilen Energieträger spürbar. Der Strompreis stieg bereits von 24,1 (2010) auf 30,8 ct/kWh (2020). Gas verteuerte sich bis 2025 auf bis zu 12,1 ct/kWh. Diesel kletterte von 1,21 € (2010) auf 1,63 € (2025). Für einen 4-Personen-Haushalt bedeutet das 300 bis 600 € Mehrkosten pro Jahr – je nach Verbrauch und Wärmebedarf.



# Deindustrialisierung in Thüringen

Die Deindustrialisierung Thüringens ist längst keine abstrakte Gefahr mehr, sondern in den Werkshallen des Freistaats Realität. Immer mehr Betriebe geraten ins Wanken, weil die Produktionskosten schneller steigen als die Erträge. Vor allem die Energiepreise treiben Unternehmen an die Belastungsgrenze. Deutschland hat inzwischen die höchsten Industriestrompreise Europas – verursacht durch Netzentgelte, Abgaben, Stromsteuern und die national eingeführte CO<sub>2</sub>-Bepreisung. Diese wurde ab 2019 unter Angela Merkel beschlossen und später durch die Ampelregierung weiter erhöht. Zusätzlich verteuern die EU-Sanktionen gegen Russland die

Gaspreise, was energieintensive Industrien besonders hart trifft. In Thüringen zeigen konkrete Beispiele, wie ernst die Lage ist. Beim Automobilzulieferer Neumayer Tekfor in Schmölln stehen rund 380 Arbeitsplätze auf dem Spiel. Offiziell ist von »wirtschaftlichen Schwierigkeiten« die Rede, tatsächlich belasten explodierende Energiepreise, steigender CO<sub>2</sub>-Druck und internationale Konkurrenz, die deutlich günstiger produziert. Auch ContiTech begründet geplante Verlagerungen mit massivem Kostendruck. Tätigkeiten sollen ins Ausland gehen, weil die Produktion in Deutschland und gerade an Thüringer Standorten zu teuer geworden ist. Der Leichtmetallgießer

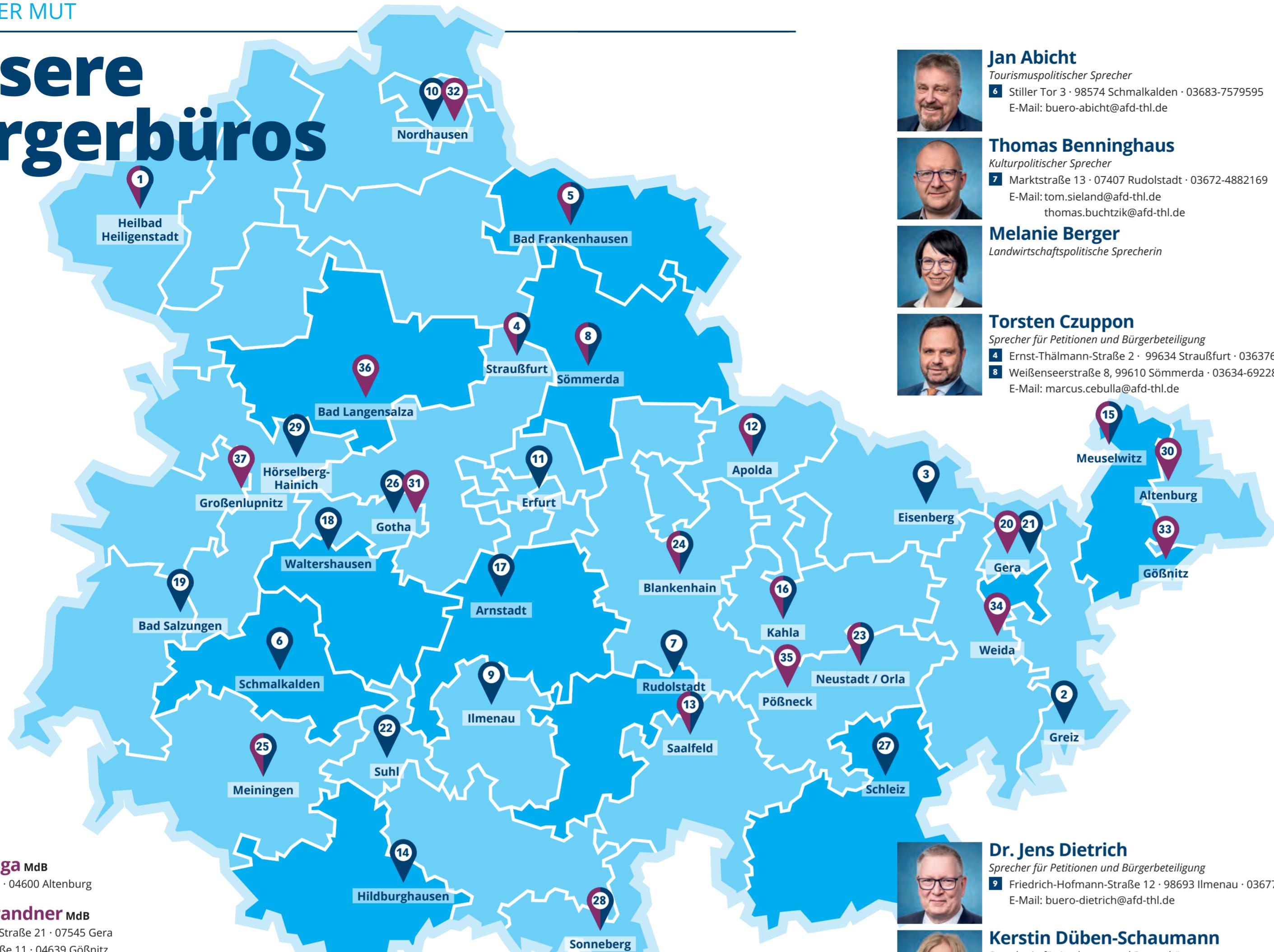
AE Group in Gerstungen musste nach jahrelangem Ringen Ende 2025 endgültig schließen. Selbst Hochtechnologiebetriebe wie Schott in Jena haben Teile ihrer Fertigung ins Ausland verlagert. Die Zukunft des Musashi-Werks in Leinefelde bleibt ebenfalls ungewiss: Die Zerspanung wurde bereits geschlossen, Produktionskapazitäten und Arbeitsplätze gehen verloren.

Diese Fälle ergeben ein bedrohliches Gesamtbild. Schließt ein Unternehmen oder wandert ab, trifft das nicht nur die Belegschaft, sondern ganze Wertschöpfungsketten. Zulieferer, Logistik, Handwerk und Dienstleister hängen unmittelbar an diesen Betrieben. Jede Verlagerung reißt Lücken in

komunale Haushalte und das soziale Gefüge ganzer Regionen. Thüringen droht zum Brennpunkt einer Deindustrialisierung zu werden, die sich bundesweit abzeichnet.

Die Ursachen sind offensichtlich: politisch verteuerte Energie, hohe Abgaben, regulatorische Lasten und Bürokratie. Während andere Länder Energie absichern oder subventionieren, werden deutsche Betriebe weiter belastet. Die Thüringer Brombeerkoalition schaut dieser Entwicklung weitgehend tatenlos zu – konkrete Entlastungsinitiativen bleiben aus. So steht nicht weniger als die industrielle Basis Thüringens auf dem Spiel.

# Unsere Bürgerbüros



**Torben Braga** MdB  
30 Kesselgasse 25 · 04600 Altenburg

**Stephan Brandner** MdB  
20 Rudolf-Diener-Straße 21 · 07545 Gera  
33 Zwickauer Straße 11 · 04639 Gößnitz  
15 Bebelstraße 21 · 04610 Meuselwitz  
34 Platz der Freiheit 9 · 07570 Weida

**Marcus Bühl** MdB  
31 Siebleber Straße 2 · 99867 Gotha

**Christoph Drößler** MdB  
1 Wilhelmstr. 6 · 37308 Heilbad Heiligenstadt  
32 Hesseröder Straße 11 · 99734 Nordhausen  
5 Poststraße 29 · 06567 Bad Frankenhausen

**Prof. Dr-Ing. Michael Kaufmann** MdB  
13 Brudergasse 6 · 07318 Saalfeld  
16 Rudolf-Breitscheid-Str. 4 · 07768 Kahla  
35 Schuhgasse 4 · 07381 Pößneck  
23 Ernst-Thälmann-Straße 75 · 07806 Neustadt a. d. Orla

**Stefan Möller** MdB  
36 Lange Straße 6 · 99947 Bad Langensalza  
37 Hörselbergblick 1 · 99820 Großenlupnitz  
25 Eleonorenstr. 10 · 98617 Meiningen

**Stefan Schröder** MdB  
4 Ernst-Thälmann-Straße 2 · 99634 Straußfurt  
8 Weißensee Straße 8 · 99610 Sömmerda  
12 Ritterstraße 3-5 · 99510 Apolda  
24 August-Bebel-Straße 9 · 99444 Blankenhain

**Robert Teske** MdB  
28 Bahnhofstraße 23 · 96515 Sonneberg



**Jan Abicht**  
Tourismuspolitischer Sprecher  
6 Stiller Tor 3 · 98574 Schmalkalden · 03683-7579595  
E-Mail: buero-abicht@afd-thl.de



**Thomas Benninghaus**  
Kulturpolitischer Sprecher  
7 Marktstraße 13 · 07407 Rudolstadt · 03672-4882169  
E-Mail: tom.sieland@afd-thl.de  
thomas.buchtzik@afd-thl.de



**Melanie Berger**  
Landwirtschaftspolitische Sprecherin



**Torsten Czuppon**  
Sprecher für Petitionen und Bürgerbeteiligung  
4 Ernst-Thälmann-Straße 2 · 99634 Straußfurt · 036376-629925  
8 Weißensee Straße 8, 99610 Sömmerda · 03634-6922888  
E-Mail: marcus.cebulla@afd-thl.de



**Dr. Wolfgang Lauerwald**  
Gesundheitspolitischer Sprecher  
21 Reichsstr. 52 · 07545 Gera · 0179-4670069  
E-Mail: buero-lauerwald@afd-thl.de



**Thomas Luhn**  
Sprecher für Soziales und Menschen mit Behinderung  
22 Marienstieg 1 · 98527 Suhl · 03681-4585165  
E-Mail: buero-luhn@afd-thl.de



**Elisabeth Mengel-Stähle**  
Familienpolitische Sprecherin



**Ringo Mühlmann**  
Innenpolitischer Sprecher, Sprecher für Bürgerrechte und Verfassungsschutzangelegenheiten  
23 Ernst-Thälmann-Straße 75 · 07806 Neustadt a. d. Orla · 0176-5586 2224  
E-Mail: buero-muehlmann@afd-thl.de



**Brunhilde Nauer**  
Haushaltspolitische Sprecherin  
24 August-Bebel-Straße 9 · 99444 Blankenhain · 036459 639497  
E-Mail: brunhilde.nauer@afd-thl.de



**Vivien Rottstedt**  
Kommunalpolitische Sprecherin, Jugendpolitische Sprecherin  
25 Eleonorenstraße 10 · 98617 Meiningen · 03693-5016231  
E-Mail: buero-rottstedt@afd-thl.de



**Sascha Schlosser**  
Justizpolitischer Sprecher, Justiziar  
11 Clara-Zetkin-Straße 35 · 99099 Erfurt · 0361-24028157  
E-Mail: buero-schloesser@afd-thl.de



**Stephan Steinbrück**  
Sprecher für Feuerwehr und Katastrophenschutz  
26 Waltershäuser Straße 39 · 99867 Gotha · 0160-95887479  
E-Mail: buero-steinbrueck@afd-thl.de



**Uwe Thrum**  
Sprecher für berufliche Bildung und Sport,  
Sprecher für Ländlichen Raum und Heimat  
27 Braugasse 5 · 07907 Schleiz · 03663-4320537  
E-Mail: buero-thrum@afd-thl.de



**Jürgen Treutler**  
Sprecher für Infrastruktur  
28 Bahnhofstraße 23 · 96515 Sonneberg · 0170-5463419  
E-Mail: juergen.treutler@afd-thl.de



**Pascal Wloch**  
Sprecher für Verbraucherschutz  
29 Hörselbergblick 1 · 99820 Hörselberg-Hainich · 036920-728539  
E-Mail: buero-wloch@afd-thl.de



**Denny Jankowski**  
Bildungspolitischer Sprecher  
16 Rudolf-Breitscheid-Straße 4 · 07768 Kahla · 01525-6490672  
E-Mail: buero-jankowski@afd-thl.de



**Olaf Kießling**  
Sprecher für Direkte Demokratie  
17 Rosenstraße 22 · 99310 Arnstadt · 03628-5194540  
E-Mail: buero-kiesling@afd-thl.de



**Marcel Kramer**  
Verkehrspolitischer Sprecher  
18 Bremerstraße 12 · 99880 Waltershausen · 03622-61 89 898  
E-Mail: buero.kramer@afd-thl.de



**Uwe Krell**  
Sprecher für Wohnungsbau-wirtschaft  
19 Steinweg 26 · 36433 Bad Salzungen · 03695-8584784  
E-Mail: buero-krell@afd-thl.de



**Dieter Laudenbach**  
Sprecher für Seniorenpolitik  
20 Rudolf-Diener-Straße 17 · 07545 Gera · 0365-82426-20  
und 0365-82426-30  
E-Mail: buero-laudenbach@afd-thl.de



**Kerstin Düben-Schaumann**  
Sprecherin für Jagdwesen und Sportschützen  
10 Vor dem Hagentor 3 · 99734 Nordhausen · 03631-4734054  
E-Mail: k.paarmann@afd-nordhausen.de



**Marek Erfurth**  
Sprecher für Justizvollzug, Obmann in der Strafvollzugskommission  
11 Clara-Zetkin-Str. 35 · 99099 Erfurt · 0361-24028142



**Peter Gerhardt**  
Europapolitischer Sprecher  
12 Ritterstr. 3-5 · 99510 Apolda · 03644-8778663  
E-Mail: buero-gerhardt@afd-thl.de



**Denis Häußer**  
Sprecher für Digitalisierung  
13 Brudergasse 6 · 07318 Saalfeld/Saale · 03671-5232348  
E-Mail: info@denishaeusser.de



**Nadine Hoffmann**  
Sprecherin für Umweltpolitik, Forsten, Natur- und Tierschutz  
14 Obere Markstr. 26 · 98646 Hildburghausen · 03685-4133082  
E-Mail: nadine.hoffmann@afd-thl.de



**Thomas Hoffmann**  
Handwerkspolitischer Sprecher  
15 Bebelstr. 21 · 04610 Meuselwitz · 03448-7530148  
E-Mail: thomas.hoffmann@afd-thl.de

# »Antifa Ost«

**In Thüringen gehegt, unter dem sogenannten »Verfassungsschutz-Chef« und Linksextremisten Kramer gediehen**



Der Brandanschlag auf das Stromnetz Berlins durch die »Vulkangruppe« war kein »radikaler Ausreißer«. Er war ein weiteres Glied in einer langen Kette linksextremer Gewalt, die sich selbstbewusst auf den Begriff »Antifaschismus« beruft – und daraus einen Freibrief für Zerstörung, Einschüchterung und körperliche Gewalt ableitet. Wer diese Realität weiterhin verharmlost, macht sich mitschuldig.

Während Autos brennen, Menschen brutal zusammenschlagen und politische Gegner systematisch bedroht werden, applaudieren linke Netzwerke in Universitäten und anderswo offen den Aufrufen zu tödlicher Gewalt gegen sogenannte »Faschisten«. Das alles geschieht nicht im Verborgenen, sondern mitten in der Gesellschaft – oft unter den Augen staatlicher Institutionen, die lieber wegsehen als eingreifen.

## Antifaschismus – ein politischer Kampfbegriff

Der Antifaschismus, auf den sich die heutige Antifa beruft, ist keine moralische Selbstverständlichkeit, sondern ein ideologischer Kampfbegriff mit autoritärer Tradition. Schon die KPD nutzte ihn in der Weimarer Republik nicht zur Verteidigung der Demokratie, sondern zur Delegitimierung des politischen Gegners und zur Vorbereitung der Systemüberwindung. In der DDR wurde Antifaschismus zur

Staatsreligion – er rechtfertigte Mauerbau, Repression und Schießbefehl. Diese Logik lebt fort: Wer den Kapitalismus pauschal als Vorstufe des Faschismus definiert, erklärt jeden politischen Gegner zum potenziellen Feind. Gewalt wird so nicht nur erlaubt, sondern moralisch aufgewertet. Antifaschismus wird zur Waffe.

## Gewalt ist kein Betriebsunfall, sondern Programm

Spätestens dort, wo Linksextremisten offen vom »Straßenkampf«, von »Kommandoaktionen« und vom Töten politischer Gegner sprechen – und dafür Beifall erhalten –, endet jede Ausrede. Folgendes Beispiel soll

Monaten Haft verurteilt. Unmittelbar danach verlieh ihm der damalige Jenaer Oberbürgermeister Albrecht Schröter den »13. Preis für Civilcourage«. Die Auszeichnung erfolgte trotz seiner Inhaftierung. Da Josef S. zu diesem Zeitpunkt im Gefängnis saß, nahm seine Schwester den Preis stellvertretend entgegen.

## Die »Antifa Ost«: Linksterrorismus mit System

Die sogenannte »Antifa Ost« (»Hammerbande«) steht exemplarisch für die neue Qualität linker Gewalt. Die Überfälle von Eisenach, Leipzig, Budapest und anderswo waren keine spontanen Eskalationen, sondern das Ergebnis planvoller, arbeitstei-

verweigert sich bewusst der Realität. Die Parallelen zur RAF sind unübersehbar – nur dass man diesmal aus politischer Bequemlichkeit lieber schweigt.

## Eine Spur der Verwüstung – und staatliche Komplizenschaft

Von den Krawallen in Berlin und Hamburg über den G20-Gipfel bis zu Brandanschlägen und Angriffen auf Parteibüros zieht sich

in denen sich Radikalisierung, Vernetzung und Nachwuchsrekrutierung ungestört entfalten können. Der Staat finanziert damit indirekt jene Milieus, aus denen der nächste Anschlag hervorgeht.

## International erkannt – national verdrängt

Andere Länder haben die Zeichen erkannt. Die USA, Ungarn und weitere Staaten stufen Antifa-Strukturen inzwischen als terroristische Organisationen ein. In Deutschland hingegen dominiert politische Feigheit. Man klammert sich an das Märchen von der »harmlosen Jugendkultur«, während linksextreme Netzwerke längst grenzüberschreitend agieren.

## Schluss mit dem blinden Fleck

Der deutsche Rechtsstaat steht an einem Scheideweg. Entweder er wendet Recht konsequent gegen jede Form politischer Gewalt an – oder er akzeptiert einen linken Gewaltkomplex, solange dieser sich antifaschistisch etikettiert. Ein Verbot klar identifizierbarer, gewaltbereiter Antifa-Strukturen wäre kein Angriff auf demokratische Werte, sondern deren Verteidigung.

Wer Gewalt duldet, um die Demokratie zu schützen, zerstört sie. Wer wegschaut, macht den Mob stärker. Der Rechtsstaat hat alle Instrumente in der Hand. Was fehlt, ist der Mut, sie endlich einzusetzen.

## AfD-Fraktion fordert Antifa-Verbot!

Sehen Sie hierzu die Rede:



Brandanschlag auf das AfD-Wahlkampffahrzeug am 19.10.2019 in Artern / Unstrut

zeigen, wie Linksextremismus und Politik mitunter Hand in Hand gehen: Im Jänner 2014 wurde der aus Jena stammende Josef S. nach Protesten in Wien gegen den Akademikerball wegen Landfriedensbruch, Sachbeschädigung und Körperverletzung rechtskräftig zu zwölf

liger Organisation. Das Oberlandesgericht Dresden stellte ein bundesweit vernetztes Geflecht fest, das gezielt Menschen attackierte, die es zu politischen Feinden erklärt hatte. Rund 20 Verdächtige sind untergetaucht. Wer hier noch von »diffusen Strukturen« spricht,

die Reaktion der Politik. Denn während Polizei und Justiz mühsam ermitteln, fließen Steuergelder in Projekte, die Solidarität mit mutmaßlichen Gewalttätern propagieren. Programme wie »Demokratie leben!« oder kommunale Förderungen schaffen Schutzräume,

# Windindustriewahnsinn stoppen!



## Unsere Natur- und Kulturlandschaften schützen

**Gesetzentwurf zur Aufhebung des Thüringer Klimagesetzes:**



Neue, monströse Windkraftanlagen vor Sankt Bernhard im Landkreis Hildburghausen.

Das Windenergieländer verbindliche Flächenziele für den Ausbau der Windindustrie vor. In Thüringen sollen bis Ende 2032 insgesamt 2,2 Prozent der Landesfläche ausgewiesen werden – faktisch eine Opferung von rund 35.600 Hektar für diese volatile und hochsubventionierte Form der Energieerzeugung, von der vor allem Windkraftlobbyisten profitieren. Die zuständigen Regionalen Planungsgemeinschaften setzen diese Flächenziele derzeit um. Hinzu kommt, dass Bund und EU weitreichende Beschleunigungsverfahren für den Ausbau der Windenergie auf den Weg gebracht haben. Im Sommer 2025 wurde ein umfassendes »Beschleunigungspaket« im Bundesrat verabschiedet – auch mit den Stimmen der Thüringer Landesregierung.

Wie stellt sich die Situation im Thüringer Parlament dar? Die AfD-Fraktion tritt seit langem mit Initiativen dafür ein, den Windindustriewahnsinn zu stoppen. So haben wir einen Gesetzentwurf eingebracht, der den vollständigen Rückbau von Windenergieanlagen einschließlich ihrer Fundamente über die Bauordnung regeln sollte. Zudem sollte verbindlich festgelegt werden, dass die Betreiber die finanziellen Mittel für diesen vollständigen Rückbau nachweisen müssen.

Darüber hinaus brachten wir einen Antrag zur Abschaffung

des genannten Windenergieländer verbindliche Flächenziele für den Ausbau der Windindustrie vor. In Thüringen sollen bis Ende 2032 insgesamt 2,2 Prozent der Landesfläche ausgewiesen werden – faktisch eine Opferung von rund 35.600 Hektar für diese volatile und hochsubventionierte Form der Energieerzeugung, von der vor allem Windkraftlobbyisten profitieren. Die zuständigen Regionalen Planungsgemeinschaften setzen diese Flächenziele derzeit um. Hinzu kommt, dass Bund und EU weitreichende Beschleunigungsverfahren für den Ausbau der Windenergie auf den Weg gebracht haben. Im Sommer 2025 wurde ein umfassendes »Beschleunigungspaket« im Bundesrat verabschiedet – auch mit den Stimmen der Thüringer Landesregierung.

Wie stellt sich die Situation im Thüringer Parlament dar? Die AfD-Fraktion tritt seit langem mit Initiativen dafür ein, den Windindustriewahnsinn zu stoppen. So haben wir einen Gesetzentwurf eingebracht, der den vollständigen Rückbau von Windenergieanlagen einschließlich ihrer Fundamente über die Bauordnung regeln sollte. Zudem sollte verbindlich festgelegt werden, dass die Betreiber die finanziellen Mittel für diesen vollständigen Rückbau nachweisen müssen.

Darüber hinaus brachten wir einen Antrag zur Abschaffung

dauerhaft. Nach Bekanntwerden dieses Vorhabens erreichten zahlreiche Zuschriften die Abgeordneten des Landtags und die Landesregierung. Zudem fand eine Demonstration mehrerer Bürgerinitiativen vor dem Landtag statt. Doch Vernunft und Verantwortung gegenüber dem Naturschutz setzten sich leider nicht durch. Das Gesetz wurde in der letzten Plenarsitzung des Jahres 2025 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BSW, SPD und der Linken beschlossen. Die

AfD-Fraktion stimmte dagegen. Mit diesem Gesetz wird der Ausbau der Windenergie im Wald aufgrund des zunehmenden Ökonomisierungsdrucks auch im Privat- und Kommunalwald weiter forciert. Das wird gravierende Folgen für die Umwelt und insbesondere für den ländlichen Raum haben.

Wir geben jedoch nicht auf, denn der Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaft liegt uns am Herzen. Der Ausbau der Windindustrie geht mit erheblichen

Eingriffen in die Umwelt, zunehmender Flächenversiegelung, Gefahren für die heimische Fauna und einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes einher. Wer das Grüne Herz Deutschlands schützen will, muss sich der Windindustrie entgegenstellen.

Um mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, werden wir auch im Jahr 2026 Veranstaltungen zur sogenannten Energiewende durchführen und freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Nadine Hoffmann

### Größenvergleich:

**So groß sind die Windkraftanlagen**





# Gewalt an Schulen

# Interview mit Denny Jankowski

**Herr Jankowski, die AfD-Fraktion hat vor einigen Wochen das Portal »Schulgewalt« auf den Weg gebracht. Was hat es damit auf sich?**

Die Lage an den Schulen – nicht nur in Thüringen – hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Das erfährt man nur selten aus den Medien, wir hören es aber oft von Eltern oder den Schülern selbst an unseren Infoständen: Gewalt und Mobbing haben stark zugenommen. Wir reden hier nicht von eher harmlosen Schulhoffrageleien oder Sticheleien, sondern über eine ganz andere Dimension: von tatsächlichen Straftaten wie Körperverletzung oder Eigentumsdelikten, die inzwischen sogar in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden müssen, weil sie nicht mehr als »Bagatellen« abgetan werden können.

Wir mussten feststellen, dass weder die vorherige Landesregierung noch die »Brombeerkoalition« das Problem wirklich ernst

nahmen. Gewalt und Mobbing beginnen jedoch bereits unterhalb der Strafbarkeit: Wenn sich etwa Schüler zu Gruppen zusammenschließen, um einzelne Kinder und Jugendliche zu bedrohen oder zu beleidigen. Opfer dieser Übergriffe gehen morgens schon mit Angst aus dem Haus. Aus unseren Bürgergesprächen haben wir eine recht genaue Vorstellung davon, was in den Thüringer Schulen passiert, aber wir brauchen belastbare Daten. Nur wer durch ungeschönte Statistiken die Realität an den Schulen zur Kenntnis nimmt, kann sinnvolle Maßnahmen entwickeln.

**Warum engagiert sich die Landesregierung nicht stärker für die Sicherheit an unseren Schulen?**

Man möchte keine Tabuthemen anpacken. Die Zunahme von Gewalt hat klare Ursachen und ist auf politisches Versagen zurückzuführen: eine verfehlte Migrations- und eine planlose Inklusionspolitik. Lehrer wur-

den nach und nach zu Lernbegleitern degradiert, die keine ordnende Autorität mehr ausüben dürfen und oftmals auch nicht angehört werden. Der Schein der »toleranten, bunten Schule« soll um jeden Preis gewahrt werden.

Unkontrollierte Einwanderung aus arabisch-muslimischen Ländern wirkt sich auch auf unsere Schulen aus. In den Städten kann oft nur noch eine Minderheit der Schüler dem deutschsprachigen Unterricht folgen. Junge Migranten finden dominantes Auftreten auf dem Schulhof »cool« und fechten nicht selten auch religiöse Konflikte vor Ort aus.

**Welche Maßnahmen schlägt die AfD-Fraktion vor? Was taugen die bereits bestehenden Präventionskonzepte?**

Es gibt eine einfache Frage, die wir uns ehrlich stellen müssen: Wenn die bisherigen Konzepte wirken würden – warum steigen die Gewalttaten an unseren

Schulen dann seit Jahren an? Diese Konzepte beruhigen vielleicht das eigene Gewissen, sie lösen aber keine Probleme.

Stattdessen müssen wir die Risikofaktoren für Gewalt an Schulen verringern. Dazu gehört, Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse nicht in die regulären Schulklassen zu setzen. Wir brauchen Vorschaltklassen mit dem Schwerpunkt Sprachförderung. Nur wer ausreichende

Deutschkenntnisse besitzt, darf in die regulären Schulklassen überwechseln. Alles andere führt nur zu Frustration, Konflikten und Gewalt. Gerade an den Schulen mit den höchsten Migrationsanteilen haben wir auch die meisten Gewalttaten.

Des Weiteren dürfen gewaltaffine und aggressive Schüler nicht länger die gesamte Klasse terrorisieren und den Schulfrieden stören. Sie gehören in Förderschulen mit dem Schwerpunkt Verhaltensauffälligkeiten und Aggressivität. Dort gibt es spezialisiertes Personal, welches auf den Umgang mit ihnen geschult ist und helfen kann.

Ganz wichtig: Lehrer und Direktoren brauchen endlich verlässlichen Rückhalt der Politik. Lehrer müssen wirksame Ordnungsmaßnahmen gegenüber gewalttätigen Schülern verhängen können. Und vor allem muss gelten: Wer einen Lehrer angreift, begeht keinen Streich, sondern eine Straftat – und die muss automatisch angezeigt werden.

**Herr Jankowski, wir danken Ihnen für das Gespräch!**

**SCHULGEWALT**

WWW.GEWALT-SCHULE.DE

MELDEN



Besuchen Sie uns auf der  
36. Thüringen-Ausstellung!



Alle weiteren  
Informationen:

<https://afd-thl.de/thueringenausstellung2026>



Vom 28. Februar bis 8. März 2026 auf der Erfurter Messe in Halle 1 – natürlich rechts oben!